

85 LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV)	2
	1.0 Baubeschreibung	2
	2.0 Allgemeine Vorbemerkungen	2
	3.0 Projektbezogene Vorbemerkungen	4
	ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (ZTV)	4
	4.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung der Bauleistungen	5
	5.0 Technische Angaben zur Ausführung	6
	6.0 Abkürzungsverzeichnis	7
	7.0 Anlagenverzeichnis	7
	8.0 Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich	9
01	Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN	10
01.01	Bereich PLANUNG, DOKUMENTATION	10
01.02	Bereich SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN	12
02	Titel ABLUFTGITTER	19
02.01	Bereich ABLUFTGITTER FOYER IM GEBÄUDE	19
03	Titel ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN	22
03.01	Bereich ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN	23
03.02	Bereich VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE	26
03.03	Bereich DÄMMUNG BEI VERBLECHUNGEN	30
04	Titel ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH	31
04.01	Bereich ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSEITE	31
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN	35
05.01	Bereich MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH	35
05.02	Bereich VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH	48
05.03	Bereich UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASS...	55
06	Titel REGIEARBEITEN	65
06.01	Bereich Stundenlohnarbeiten	65
06.02	Bereich Materialsätze	66
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	68

85 LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV)

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV)

Ergänzende Angaben und Ausführungshinweise auf der Basis der DIN 18299:

1.0 Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Das Helmholtz Zentrum München plant auf dem Campus Neuherberg ein modernes Kommunikationszentrum zur Förderung des Austauschs interner und externer wissenschaftlicher Belange. Im Mittelpunkt der Umbau- und Sanierungsmaßnahme steht das Gebäude 3522 aus dem Baujahr 1974 einschließlich der angrenzenden Flurbereiche.

Das Gebäude 3522 befindet sich am westlichen Ende des Gebäudekomplexes 35 und besteht aus der ehemaligen Strahlenhalle, sowie aus einem rückwärtigen Teil mit massiven Stahlbetonkammern und einem ca. 30 m hohen Turm, der ursprünglich für Strahlungsversuche konzipiert wurde. Die Halle des Gebäudes ist vor allem wegen ihrer architektonisch ansprechenden Dachkonstruktion erhaltenswert und bietet eine optimale Hülle für das zukünftige Konferenzzentrum. Die zentrale Lage des Gebäudes 3522 in der Campusmitte unterstreicht die Standortentscheidung für das neue Konferenzzentrum.

Im Zuge einer Umbau- und Sanierungsmaßnahme sollen in dem Bestandsgebäude ein zweigeschossiges Foyer mit Empfangsbereich und Cafeteria, ein Vortragssaal mit 400 Sitzplätzen und zwei große Seminarräume errichtet werden. Mittels mobiler Trennwände können die Seminarräume in jeweils drei kleinere Einheiten unterteilt werden.

2.0 Allgemeine Vorbemerkungen**2.1 Bauherr:**

Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg.

2.2 Lage der Baustelle:

Geb. 3522:

Das Forschungsgelände des Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH), nachfolgend HMGU genannt, in Neuherberg liegt unmittelbar östlich der Ingolstädter Landstraße (B13) und rund 430m südlich des Autobahnringes München-Nord (A99) auf einer Höhenlage von ca. 491m ü. NN. Es weist eine Ausdehnung in Nord-Süd –Richtung von ca. 480m und in Ost-West Richtung von etwa 750m auf. Der Geländeverlauf kann im Bereich der Liegenschaft als eben bezeichnet werden.

Wegbeschreibung zur Anfahrt:

Aus der Innenstadt München kommend:

Ludwigstraße - Leopoldstraße - Ingolstädter Straße - die Verlängerung ist die Ingolstädter Landstraße, 800m nach der Stadtgrenze liegt rechts das Forschungszentrum Neuherberg.

Über Autobahnen Nürnberg – München (A9) und Stuttgart – München (A8):

Nord – Umfahrung (A99) Richtung Stuttgart (von A9) bzw. Salzburg (von A8), Ausfahrt Neuherberg, Richtung München, nach ca. 400 m liegt links das Forschungszentrum Neuherberg.

85 LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2**2.0 Allgemeine Vorbemerkungen****2.3. Allgemeine Festlegungen Helmholtz Zentrum München****2.3.1**

Generell sind alle Arbeiten von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr (Freitag bis 13:00 Uhr) durchzuführen. In begründeten Ausnahmefällen kann eine schriftliche Genehmigung zur Ausweitung der Arbeitszeit erteilt werden. Der Antrag erfolgt über den jeweils zuständigen Mitarbeiter der Abteilung Infrastruktur (INF), Bau- und Liegenschaftsentwicklung (BL), mittels eines Formblattes, beim Werkschutz und der Zentralen Leitwarte.

Aus betrieblichen Gründen kann es erforderlich sein, Arbeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeit, an Wochenenden und Feiertagen auszuführen. Auch in diesen Fällen ist eine Genehmigung zur Ausweitung der Arbeitszeit erforderlich.

2.3.2

Der Zutritt und die Zufahrt zum Campusgelände des Helmholtz Zentrum München sind reglementiert. Für Fremdfirmen, die länger als 4 Wochen auf dem Campusgelände tätig sind, erstellt der Werkschutz einen befristeten Ausweis mit vom AN zu liefernden Portraitbildern seiner auf dem Campus tätigen Mitarbeitenden in Bilddateiformat. Der Antrag erfolgt über den jeweils zuständigen Mitarbeiter der Abteilung Infrastruktur (INF), Bau- und Liegenschaftsentwicklung (BL).

2.3.3

Schlüssel, die der AN für den Zutritt zu Räumlichkeiten der Liegenschaft benötigt, werden unmittelbar vor Arbeitsbeginn gegen Unterschrift ausgehändigt und sind bei jedem Verlassen des Geländes an der Pforte abzugeben. Der Zutritt darf nur nach vorheriger Anmeldung und mit Zustimmung des AG oder dessen Vertreter erfolgen.

2.3.4

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen auf dem Betriebsgelände nicht eingerichtet oder unterhalten werden. Das Übernachten auf dem Gelände des Helmholtz Zentrum München ist verboten.

2.3.5

Unterlagen des AG dürfen vom AN nur auftragsbezogen und vertraulich an z.B. Nachunternehmer oder Lieferanten weitergegeben werden. Sonstige Veröffentlichung und Weitergabe von Unterlagen des AG und des Objekts ist untersagt.

2.3.6

Im Regelfall bleiben die Gebäude während der Ausführung der Arbeiten in Betrieb. Auf einen möglichst ungestörten Betriebsablauf ist entsprechend Rücksicht zu nehmen.

2.3.7

In den jeweiligen Umbaubereichen vorhandene Rauchmelder müssen generell abgeschaltet und vor Verunreinigung geschützt werden. Die Abmeldung und der pflegliche Umgang ist Sache des AN. Fehlalarme und Beschädigungen gehen zu seinen Lasten. Die Abmeldung der Rauchmelder erfolgt über den jeweils zuständigen Mitarbeiter der Abteilung Infrastruktur (INF), Bau- und Liegenschaftsentwicklung (BL), mittels eines Formblattes, beim Werkschutz. Die Schutzüberzieher sind ebenfalls beim Werkschutz erhältlich.

2.3.8

Die Baustelleneinrichtung der jeweiligen AN und insbesondere das Aufstellen von Aufenthalts- und Materialcontainer sind mit dem AG und der Bauleitung rechtzeitig abzustimmen und erst nach Freigabe vorzunehmen. Die Baustelleneinrichtungsplanung (BE-Plan) und vorgegebene Wegeführung ist hierbei zu beachten.

2.3.9

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2
2.0 Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Kfz-Abstellmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden und müssen mit dem AG abgestimmt werden. Es gibt an der Ingolstädter Landstraße, unmittelbar an der Pforte, einen Besucherparkplatz mit ausreichend Parkplätzen.</p>		
2.3.10		
<p>Für das Eigentum des AN wird seitens des AG (ohne dessen direktes Verschulden) keine Haftung übernommen und im Verlustfall kein Ersatz geleistet.</p>		
2.3.11		
<p>Das Anbringen von individueller Werbung des AN auf der Baustelle sowie auf dem gesamten Campusgelände ist verboten. Bei Einrichtung einer zentralen Bauschildanlage kann über die Bauüberwachung eine abgestimmte Werbetafel gegen Kostenübernahme bestellt werden.</p>		
.		
3.0 Projektbezogene Vorbemerkungen		
3.1		
<p>Im Gebäudekomplex 35 befinden sich auch Tierhaltungen. Bei der Durchführung der Arbeiten im Gebäude ist wegen einer möglichen Beeinträchtigung der Tiere durch Lärm und Erschütterungen besondere Vorsicht geboten. Entsprechende Maßnahmen sind zu berücksichtigen.</p>		
<p>Mit Rücksicht auf die sensible und für den Forschungsbetrieb äußerst wertvolle Tierhaltung kann es erforderlich sein, bestimmte Erschütterungen und Frequenzen zu vermeiden. Beispielsweise können niederfrequente Erschütterungen weniger störend sein, so dass mit langsameren Schlagzahlen gearbeitet werden muss. Hierzu können jederzeit nach Rückmeldung von der Forschung Anordnungen durch die Bauüberwachung ergehen.</p>		
3.2		
<p>Im Gebäude 3522 gibt es eine Baustellenkamera. Die Aufnahmen dienen ausschließlich der Dokumentation des Baufortschritts von Bau- bzw. Sanierungsbeginn bis zur endgültigen Fertigstellung des Konferenzzentrums. Eine Identifizierung natürlicher Personen ist nicht beabsichtigt. Das aufgezeichnete Bildmaterial wird nach Bauabschluss zu einem Video zusammengeführt.</p>		
3.3		
<p>Die Flucht- und Rettungswege im gesamten Gebäude 35 sowie im Außenraum, insbesondere die Zuwegungen zu den Nord- und Südmagistralen, sind unbedingt freizuhalten. Ebenso sind die Aufstellflächen der Feuerwehr zu beachten.</p>		
.		
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (ZTV)		
Grundlage zur Ausführung:		
<p>Für die Ausführung nachstehender Leistungen gelten die Bestimmungen der VOB, Teil C von 2019, mit Ergänzungen von 2023.</p>		
<p>Die angebotenen Konstruktionen müssen den jeweils gestellten Anforderungen genügen. Alle verwendeten Baustoffe und Konstruktionen müssen eine gültige bauaufsichtliche Zulassung (Prüfzeichen) besitzen bzw. muss die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck durch Prüfzeugnis eines amtlich anerkannten Prüfinstituts nachgewiesen werden können. Vor Beginn der Arbeiten müssen die Prüfzeugnisse zu allen Materialien und Konstruktionen vorliegen. Können nicht alle erforderlichen Nachweise erbracht werden, trägt der Auftragnehmer das Rückbaurisiko.</p>		
<p>Die tatsächliche Ausführung aller Konstruktionen muss den Zulassungsbescheiden bzw. Prüfzeugnissen und den entsprechenden Vorschriften der Herstellerwerke entsprechen; der AN haftet uneingeschränkt für die</p>		

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (ZTV)		
<p>Einhaltung der geforderten Eigenschaften.</p> <p>Mit Beginn der Montagearbeiten gelten alle bauseitigen Vorleistungen als uneingeschränkt geeignet und abgenommen. Nachforderungen für einen etwaigen Mehraufwand werden nicht mehr anerkannt.</p> <p>Für die ausreichende statische Bemessung der eigenen Konstruktion, die richtige Wahl von Verbindungsmitteln und deren Anwendung und Verarbeitung trägt der Bieter die volle Verantwortung.</p> <p>.</p> <p>4.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen</p> <p>Die folgenden Festlegungen dieser ZTV gelten sinngemäß für alle Titel dieses Leistungsverzeichnisses. Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen entbinden nicht von der Beachtung und Einhaltung allgemein gültiger und ohnehin zu erfüllender Bestimmungen und Vorschriften sowie der anerkannten Regeln der Technik. Sie sollen diese lediglich ergänzen und hervorheben.</p> <p>4.1 Allgemeines Der Bauablauf sowie die Bauverfahren sind unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Ausführungstermine, der bestehenden Randbedingungen und Abhängigkeiten Sache des Auftragnehmers und von ihm eigenverantwortlich zu kalkulieren, zu planen und zu koordinieren. Die Durchführung der Arbeiten ist innerhalb der vertraglich vorgesehenen Bauzeit sicherzustellen. Soweit Überschreitungen der Ausführungstermine und -fristen vom Auftragnehmer zu vertreten sind, gehen - unbeschadet zusätzlicher Ansprüche des Auftraggebers und Dritter - die Kosten, die sich für ihn aus der verlängerten Bauzeit ergeben, zu seinen Lasten.</p> <p>4.2 Ausführungsfristen Nach Zuschlagserteilung ist gemäß Formblatt 214 mit den Arbeiten zu beginnen.</p> <p>4.3 Ausführungszeiten Alle gewerkespezifischen Leistungen des AN sind nach Beauftragung durch den AG, bezogen auf den Bauablaufplan terminlich in einem detaillierten Terminplan darzustellen und der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>4.4 Baustelleneinrichtung Der AN hat für die eigenen Leistungen die Baustelle einzurichten, zu betreiben und wieder rückzubauen, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben.</p> <p>4.5 Nachweise Auf Verlangen des AG sind zu allen verwendeten Stoffen und Bauteilen die Werksgarantien und Lieferscheine, die technischen Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller, sowie die notwendigen Leistungserklärungen, gültigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfbescheide und sonstige erforderliche Qualitätsnachweise vorzulegen. Für sämtliche relevanten Baustoffe und Bauteile sind die Nachweise über Brandverhalten sowie die bauaufsichtlichen Zulassungen spätestens 4 Wochen nach Beauftragung vorzulegen, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben.</p> <p>4.6 Materialeignung Die eingesetzten Materialien und Werkstoffe müssen in Ihren Eigenschaften für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und mit den angrenzenden Materialien und Stoffen verträglich sein. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind zu beachten. Beim Zusammentreffen verschiedener Stoffe muß gesichert sein, daß keine andere ungünstige Beeinflussung z. B. Dilatationsgeräusche, Kontaktkorrosion, etc. entstehen können.</p> <p>4.7 Arbeitsvorbereitung Aufmaße, Beurteilungen, Bemessungen, Prüfungsuntersuchungen der Vorunternehmerleistungen sind in die</p>		

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2
4.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Die Maßhaltigkeit der Untergründe ist vor der Leistungserbringung (14 Tage) dokumentarisch festzuhalten.</p> <p>Mehraufwendungen werden nur anerkannt, wenn diese vor der Ausführung der Bauleitung des AG hinreichend bekannt waren.</p> <p>Die Vorleistungsprüfung hat rechtzeitig zu erfolgen und ist vor der Leistungserbringung dokumentarisch festzuhalten. Dies ist in der Arbeitsvorbereitung zu berücksichtigen, um Vorleistungsmängel auch beseitigen zu können. Mehraufwendungen werden nur anerkannt, wenn diese vor der Ausführung der Bauleitung des AG hinreichend bekannt waren.</p>		
4.8 Planungs- und Fertigungsunterlagen des AN		
<p>Vom Auftragnehmer geforderte Fertigungsunterlagen und Werkstattzeichnungen sind so rechtzeitig anzufertigen, dass auch bei evtl. notwendiger technischer Klärung die Materialien rechtzeitig bestellt werden können.</p> <p>Der Zeitraum für die Durchsicht der Unterlagen des AN durch den AG beträgt, sofern in der jeweiligen Position nichts Abweichendes angegeben ist, zwei Wochen.</p> <p>Es darf nur nach zur Ausführung zugestimmter und entsprechend gekennzeichneten Plänen gearbeitet werden. Diese Zustimmung stellt keine Prüfungs- und Freigabeerklärung des AG dar.</p> <p>Aus den Zeichnungen müssen alle zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen Einzelheiten wie z.B. Anschlüsse an das Bauwerk, usw. klar hervorgehen.</p>		
4.9 Anlieferung und Transporte		
<p>Umfangreiche Anlieferungen und Großtransporte des AN sind mit dem AG mindestens 14 Tage vorher abzustimmen.</p> <p>Der Transport der Materialien des AN für Arbeiten im Gebäude erfolgt vom Vorplatz des Gebäudes 3522 in das EG. Die zulässigen Verkehrslasten betragen 5,0 KN/m² im EG.</p> <p>Der horizontale und vertikale Transport obliegt dem AN, im Gebäudeinnern über Treppen in die oberen Geschosse.</p>		
4.10 Kranleistung		
<p>Für Transport- und Hebehilfen für seine Leistungen hat der AN grundsätzlich selbst zu sorgen. Es ist kein Kran im Rahmen der Baumaßnahme geplant.</p>		
4.11 Hebehilfen		
<p>Für Transport- und Hebehilfen für seine Leistungen hat der AN grundsätzlich selbst zu sorgen.</p>		
4.12 Sanitär- und Erste-Hilfe-Container, Pausenraum		
<p>Für alle vor Ort tätigen Baufirmen werden durch den AN "Baustelleneinrichtung" ein Sanitärcontainer, ein Doppel-Container als Pausenraum mit Teeküche und Tischgarnituren, sowie ein Erste-Hilfe-Container zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Pausenraum-Container sind in zeitlich versetzten Abschnitten und nur mit eingeschränkter Personenzahl zu nutzen.</p> <p>.</p>		
5.0 Technische Angaben zur Ausführung		
5.1 zulässige Toleranzen		
Maßtoleranzen / Ebenheitsabweichungen:		
<p>Für die Toleranzen und Ebenheitsabweichungen bei Ausführung der Leistungen gilt DIN 18202 "Maßtoleranzen im Hochbau".</p> <p>Auf Ausführung mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit nach Tabelle 3 wird in den jeweiligen Positionen verwiesen.</p> <p>.</p>		

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85 LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2

6.0 Abkürzungsverzeichnis

6.0 Abkürzungsverzeichnis

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer gem. dieses LVs

OÜ = Objektüberwachung des AG

a = Abstand

AbP = Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis

BVB = Besondere Vertragsbedingungen

B = b = Breite

D = d = Dicke

Dm = Durchmesser

EP = Einheitspreis

FT = Fertigteil (Stahlbeton)

ggf. = gegebenenfalls

GK = Gipskarton

H = Höhe (als Abmessung)

i.d.R. = in der Regel

i. M. = im Mittel

KW = Kalenderwoche

kg = Kilogramm

kwh = Kilowattstunden

L = Länge

LV = Leistungsverzeichnis, Verdingungsunterlagen gesamt, einschl. beiliegender Unterlagen

m = Meter

m² = Quadratmeter

m³ = Kubikmeter

mMt = Meter x Monat

mWo = Meter x Woche

Mt = Monat

MW = Mauerwerk

o.g. = oben genannt

o.glw. = oder gleichwertig - gemäß VOB/A §7 (8)

OK = Oberkante

OKR = Oberkante Rohboden

OKF = Oberkante Fertigboden

R = Radius

St = Stück

Std. = Stunde

StMt = Stück x Monat

StWo = Stück x Woche

Stb. = Stahlbeton

T = t = Bauteiltiefe

to = Tonne (= 1.000,00 kg)

UK = Unterkante

UKR = Unterkante Rohdecke

VA = Vorabzug

VK = Vorderkante

Wo = Woche

ZTV = Zusätzliche Technische Vorschriften

BVB = Besondere Vertragsbedingungen.

7.0 Anlagenverzeichnis

Dem Leistungsverzeichnis liegen als Kalkulationsgrundlage die in beiliegender Planliste aufgeführten

85 LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2**7.0 Anlagenverzeichnis**

Planunterlagen in digitaler Form bei.

Bei sämtlichen Planbeilagen ist der angegebene Maßstab auf Richtigkeit zu prüfen. Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne und Unterlagen sind nicht zur Bauausführung freigegeben. Unterlagen zur Ausführung erhält der AN nach Auftragsvergabe.

Hinweise zu den Urheberrechten:

Für Abbildungen, Texte und Unterlagen dieser Angebotseinholung bestehen Urheber- und Eigentumsrechte. Diese Abbildungen, Texte und Unterlagen dürfen nicht ohne schriftliche Erklärung des Urhebers oder des Eigentümers verwendet oder vervielfältigt werden - außer zur Erstellung eines Angebotes für das ausgeschriebene Gewerk.

Pläne Werk- und Detailplanung:01 Lageplan, BE-Plan:

01_3522_000LP_90_AUS_HB1_00_00_f Lageplan

01_3522_000BE_90_AUS_HB1_00_07_f Baustelleneinrichtungsplan.

02 Grundrisse:

01_3522_000EG_90_AUS_HB1_01_06_f Grundriss Erdgeschoss

01_3522_000EG_90_AUS_HB1_02_06_f Grundriss Erdgeschoss

01_3522_000G1_90_AUS_HB1_01_05_f Grundriss 1.Obergeschoss

01_3522_000G1_90_AUS_HB1_02_05_f Grundriss 1.Obergeschoss

01_3522_000G2_90_AUS_HB1_01_05_f Grundriss 2.Obergeschoss

01_3522_000G2_90_AUS_HB1_02_05_f Grundriss 2.Obergeschoss

01_3522_000G3_90_AUS_HB1_01_05_f Grundriss 3.Obergeschoss, Dachaufsicht

01_3522_000G3_90_AUS_HB1_02_05_f Grundriss 3.Obergeschoss, Dachaufsicht.

03 Schnitte:

01_3522_SCHN1_90_AUS_HB1_00_04_f Schnitt 1-1, 2-2

01_3522_SCHN2_90_AUS_HB1_00_05_f Schnitt 3-3

01_3522_SCHN3_90_AUS_HB1_00_05_f Schnitt 4-4

01_3522_SCHN4_90_AUS_HB1_00_05_f Schnitt 6-6, 7-7

01_3522_SCHN5_90_AUS_HB1_00_04_f Schnitt 5-5, 8-8

01_3522_SCHN6_90_AUS_HB1_00_03_f Schnitt 9-9

01_3522_SCHN7_90_AUS_HB1_00_04_f Schnitt 12-12, Ansicht Ost.

04 Ansichten:

01_3522_ANS_W_90_AUS_HB1_00_01_f Ansicht West

01_3522_ANS_N_90_AUS_HB1_00_01_f Ansicht Nord Achse D-H, Vorplatz Ansicht Nord.

05 Schemata:

01_3522_SCH03_90_AUS_HB1_00_01 Übersichtsplan_Gerüstarbeiten EG-1.OG Vorhangfassade

01_3522_SCH04_90_AUS_HB1_00_01 Übersichtsplan_Gerüstarbeiten Vorhangfassade.

06 Details:

01_3522_DT311_90_AUS_HB1_02_04_f Dachabdichtungsarbeiten Achse 1

01_3522_DT311_90_AUS_HB1_05_03_f Dachabdichtungsarbeiten Achse H-13 HP Schale

01_3522_DT311_90_AUS_HB1_07_04_f Dachabdichtung Achse H Nord-Ost, NRA Öffnung Foyer 3/5.

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2
7.0 Anlagenverzeichnis		
<p>01_3522_DT320_90_AUS_HB1_07_03_f Wartungssteg Klappe Westfassade GR 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_29_02_f Süd Magistrale- Grundriss 2.OG + Schnitt 12-12 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30_01_f Glasdach Nord Magistrale, Schnitt Achse D 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31_02_f Glasdach Nord Magistrale, Ansicht Achse D 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_32_02_f Glasdach Nord Magistrale, Schnitt Ansicht Achse H 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_33_02_f Glasdach Süd Magistrale, Schnitt Ansicht 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_34_00_f Süd Magistrale, Rohrdurchführung RLT 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_35_01_f Abbluftgitter Foyer 3/5</p> <p>8.0 Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich</p> <p>8.1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage</p> <p>Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, sowie zu diesem Gewerk für folgende Leistungsbereiche gemäß VOB/C von 2019, mit Ergänzungen von 2023:</p> <p>DIN 18339 Klempnerarbeiten, DIN 18351 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden, DIN 18357 Beslagsarbeiten, DIN 18360 Metallbauarbeiten, DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>8.2. Schutt- und Abfallbeseitigung</p> <p>Anfallender Bauschutt und Abfall (z.B. aus Verpackungsmaterial und Abschnitte) ist vom Auftragnehmer zu entsorgen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.</p> <p>Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind streng einzuhalten.</p> <p>8.3. Angaben zur Ausführung</p> <p>8.3.1 Allgemeines</p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Material, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>Gefahrbereiche bei Montagearbeiten, wie z.B. dem Einheben der Bauteile, auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Objektüberwachung abzustimmen.</p> <p>Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Staub auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.</p> <p>Bei auftretenden Gefahren sind die Arbeiten sofort einzustellen. Der Einsatz und das Zusammenwirken von Geräten ist zu regeln.</p>		

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2
8.0 Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Verkehrs- und Fluchtwege sind unbedingt von Material freizuhalten. Gefahrenbereiche sind abzusperren.</p> <p>Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein Feuerlöscher, tragbar, der Klasse C nach DIN EN 2 - oder vergleichbar einsetzbar - muss bei Arbeiten mit brennbaren Gasen vorhanden sein.</p> <p>Bei Schweissarbeiten, oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.</p> <p>8.3.2 Verkehrssicherung</p> <p>Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer während der Dauer der Erfüllung seines Auftrages für die von ihm in Anspruch genommenen Flächen. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie die Ausschilderung - auch von Umleitungen - nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden.</p> <p>Zur Wahrnehmung der Verkehrssicherung der Baustelle gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.</p> <p>Behelfsmäßige Überfahrten in Grundstücke müssen rutschsicher sein und die zu erwartenden Horizontalkräfte aufnehmen können.</p> <p>Rot-weiße Warnbänder dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.</p> <p>.</p> <p>01 Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN</p> <p>01.01 Bereich PLANUNG, DOKUMENTATION</p> <p>01.01.1 Dokumentation Bestandsunterlagen / Bestandsdokumentation Herstellung einer zusammenfassenden Dokumentation aller erbrachten Leistungen</p> <p>Ergänzend dazu umfassen diese:</p> <ul style="list-style-type: none">• sämtliche vom AN gefertigten Ausführungszeichnungen (M+W-Planungen und Kableschemata),• Prüfungs- und Überwachungsergebnisse und -Protokolle,• die vom AN gefertigten Gutachten und Nachweise,• Sämtliche notwendigen Angaben, welche nötig sind, um die erbrachte Leistung sicher und der Funktion entsprechend betreiben bzw. warten zu können,• sämtliche notwendigen Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit der vom AN erbrachten Leistung,• Konstruktionsbeschreibungen, Konstruktionsarten und -systeme bzw. -typen - Hersteller-Unterlagen• (Auflistung und Anschriften sämtlicher Hersteller der in ihrer Leistung enthaltenen Bauteile),• sämtliche Mängelhaftungsdaten,• Verzeichnis mit Beginn, Dauer und Ende der einzelnen Fristen, Prüfungen, Zulassungen und Nachweise, wie <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
01.01	Bereich	PLANUNG, DOKUMENTATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine bauaufsichtlicher Zulassungen • Produktdatenblätter / Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Materialien, Abnahmeprotokolle, • Protokolle von Inbetriebnahmen, • Auflistung sämtlicher an der Leistungserbringung beteiligter Nachunternehmer inkl. Ansprechpartner (Telefonnummer /E-Mail und Adresse), • Entsorgungsnachweise, • Übereinstimmungserklärungen, • Pflege-, Reinigungs- und Wartungsanleitungen, • Abnahmeprotokolle, • fortlaufende, vollständige Bautagesberichte für alle Arbeiten des AN auf der Baustelle. <p>- Ergänzend dazu ist folgendes Deckblatt anzulegen:</p> <p>Projekt: Bauherr: Auftragnehmer: Auftragsnummer: Auftrag vom: Auftragnehmer-Adresse: Auftragnehmer-Telefonnummer: Auftragnehmer-Telefaxnummer: Auftragnehmer-e-mail-Adresse: Auftragnehmer-Projektleiter: Auftragnehmer-Bauleiter:</p> <p>Die Bestandsdokumentation ist sowohl als PDF-Datei auf CD oder DVD als auch in 2-facher Ausfertigung in Papierform, gemäß den beiliegenden Technischen Richtlinien für Bau und Betrieb (TRBB), Einzelrichtlinie EZR-400A_03_V1.6 Bestandsdokumentation, vom AN anzufertigen und dem AG zu übergeben.</p> <p>Unterlagen der Bestandsdokumentation zum Brandschutz sind in 3-facher Ausfertigung in Papierform und als PDF-Datei auf CD oder DVD zu übergeben, für Leistungen gemäß LV-Titel 02.02. (Natürliche Rauchabzüge NRA) dieses LVs.</p> <p>Alle Unterlagen und Pläne sind zusätzlich als pdf auf Datenträger zu übergeben, Pläne auch als Datei, entsprechend den CAD-Richtlinien, auf Grundlage der zur Verfügung gestellten CAD-Bestandsunterlagen des Helmholtz Zentrum München.</p> <p>Die Bestandsunterlagen sind zu ergänzen bzw. als neue Bestandsunterlage zu erstellen und dem AG zu übergeben, gemäß beiliegender CAD-Normung EZR-400A_05_V1.2 und Dateinamen-Konvention des Auftraggebers.</p> <p>Die Projektdokumentation ist rechtzeitig, spätestens 3 Wochen vor der Abnahme vom AN vorzulegen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
01.01	Bereich	PLANUNG, DOKUMENTATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die vollständige Vorlage ist Voraussetzung für die abschließende Leistungsabnahme sowie die Schlussrechnungsstellung.			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.01			PLANUNG, DOKUMENTATION, Netto:	.....
01.02 Bereich SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN				
01.02.1	Bautenschutzmatte Dachflächen, westlich Glasdach Nordflur			
	Bautenschutzmatte aus Gummigranulat als Schutzlage der Dachflächen (Abdichtung, Kiesbelag, u.ä.), Stärke 8 mm, Dacheinläufe sind freizuhalten, einschl. vorheriges Säubern der zu schützenden Dachflächen von harten, spitzen, scharfkantigen Gegenständen.			
	Ausführung auf der Dachfläche westlich Glasdach Nordflur, Lage nördlich Achse 1, zwischen Achse A und D, Höhe Dachfläche ca. 5,70 m über OK Gelände. Zugang auf die Dachflächen Nordflur von bauseitigen Treppenturm auf dem Vorplatz. Für den Materialtransport auf die Dachfläche über dem Nordflur stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Transportweg horizontal bis ca. 35 m.			
	Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.			
	Grundvorhaltdauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).			
		50 m²	EP	GP
01.02.2	Bautenschutzmatte Dachflächen vorhalten, westlich Glasdach Nordflur			
	Bautenschutzmatte westlich Glasdach Nordflur gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.			
	Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.			
		200 m²Wo	EP	GP
01.02.3	Bautenschutzmatte Dachflächen, östlich Glasdach Nordflur			
	Bautenschutzmatte aus Gummigranulat als Schutzlage der Dachflächen (Abdichtung, Kiesbelag, u.ä.), Stärke 8 mm, Dacheinläufe sind freizuhalten, einschl. vorheriges Säubern der zu schützenden Dachflächen von harten, spitzen, scharfkantigen Gegenständen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
01.02	Bereich	SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Ausführung auf der Dachfläche östlich Glasdach Nordflur, Lage nördlich Achse 1, zwischen Achse H und J, Höhe Dachfläche ca. 5,70 m über OK Gelände.</p> <p>Zugang und Transport auf dem Gelände um die angrenzenden Gebäude Nr. 3523 und 3531 herum, in den 2. Innenhof, über Wege und Grünflächen; keine Zufahrt mit Kfz bzw. Zufahrt bis zum Vorplatz nördlich des Gebäudes 3531 nur eingeschränkt und in Abstimmung mit dem AG möglich. Wege sind freizuhalten, Grünflächen und Bäume sowie Plattenbelag dürfen nicht beschädigt werden und sind vom AN in seinem Zugangsbereich zu schützen; für Materiallagerung ist nur die ausgewiesene BE-Fläche zu verwenden. Transportweg horizontal auf dem Gelände: ca. 250 m.</p> <p>Zugang auf die Dachfläche von Treppenturm (Höhe ca. 5,7 m über OK Gelände). Für den Materialtransport auf die Dachfläche stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Transportweg horizontal auf Dachflächen: bis ca. 35 m.</p> <p>Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.</p> <p>Grundvorhaltdauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).</p>			
		75 m²	EP	GP
01.02.4	<p>Bautenschutzmatte Dachflächen vorhalten, östlich Glasdach Nordflur</p> <p>Bautenschutzmatte östlich Glasdach Nordflur gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.</p> <p>Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.</p>			
		300 m²Wo	EP	GP
01.02.5	<p>Bautenschutzmatte Dachflächen, bei Glasdach Südflur</p> <p>Bautenschutzmatte aus Gummigranulat als Schutzlage der Dachflächen (Abdichtung, Kiesbelag, u.ä.), Stärke 8 mm, Dacheinläufe sind freizuhalten, einschl. vorheriges Säubern der zu schützenden Dachflächen von harten, spitzen, scharfkantigen Gegenständen.</p> <p>Ausführung auf der Dachfläche bei Glasdach Südflur, Lage südlich Achse 4, zwischen Achse A und H, Höhe Dachfläche ca. 5,70 m über OK Gelände. Zugang auf die Dachflächen Südflur von bauseitigen Treppenturm auf dem Vorplatz.</p>			
			Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
01	Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN			
01.02	Bereich SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN			
			Übertrag:	
	Für den Materialtransport auf die Dachfläche über dem Nordflur stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Transportweg horizontal bis ca. 60 m.			
	Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.			
	Grundvorhaltdauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).			
		85 m²	EP	GP
01.02.6	Bautenschutzmatte Dachflächen vorhalten, bei Glasdach Südflur			
	Bautenschutzmatte bei Glasdach Südflur gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.			
	Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.			
		340 m²Wo	EP	GP
01.02.7	Bautenschutzmatte Dachflächen, bei Dach Turm			
	Bautenschutzmatte aus Gummigranulat als Schutzlage der Dachflächen (Kiesbelag, extensive Begrünung, u.ä.), Stärke 8 mm, Dacheinläufe sind freizuhalten, einschl. vorheriges Säubern der zu schützenden Dachflächen von harten, spitzen, scharfkantigen Gegenständen.			
	Ausführung auf der Dachfläche bei Turm, Lage zwischen Achse H und J, Höhe Dachfläche ca. 10,2 m über OK Gelände. Die extensive Begrünung der Dachfläche darf nicht beschädigt werden, es darf kein Material ausserhalb der Bautenschutzmatte gelagert werden.			
	Zugang und Transport auf dem Gelände um die angrenzenden Gebäude Nr. 3523 und 3531 herum, in den 2. Innenhof, über Wege und Grünflächen; keine Zufahrt mit Kfz bzw. Zufahrt bis zum Vorplatz nördlich des Gebäudes 3531 nur eingeschränkt und in Abstimmung mit dem AG möglich. Wege sind freizuhalten, Grünflächen und Bäume sowie Plattenbelag dürfen nicht beschädigt werden und sind vom AN in seinem Zugangsbereich zu schützen; für Materiallagerung ist nur die ausgewiesene BE-Fläche zu verwenden. Transportweg horizontal auf dem Gelände: ca. 250 m.			
	Zugang auf die Dachflächen bei Turm von Treppenturm auf die Dachfläche bei Nordflur (Höhe ca. 5,7 m über OK Gelände) und über weiteren Treppenturm auf v.g. Dachfläche bei Turm. Für den Materialtransport auf die Dachflächen stehen keine bauseitigen Hebezeuge und Transportmittel zur Verfügung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
01.02	Bereich	SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Transportweg horizontal auf Dachflächen: bis ca. 70 m.			
	Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.			
	Grundvorhaltedauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).			
		95 m²	EP	GP
01.02.8	Bautenschutzmatte Dachflächen vorhalten, bei Dach Turm			
	Bautenschutzmatte bei Dachfläche Turm gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltedauer von 4 Wochen hinaus.			
	Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.			
		380 m²Wo	EP	GP
01.02.9	Holzwerkstoffplatte Schutz Dachflächen, westlich Glasdach Nordflur			
	Schutz der Dachflächen mit Holzwerkstoffplatten, Holzwerkstoffplatten dicht gestoßen, Stärke ca. 25 mm, verlegt auf vor beschriebenen Bautenschutzmatten, mit Lagesicherung gegen Verrutschen, ein Schüsseln der Platten bei Nässe ist zu verhindern, Dacheinläufe sind freizuhalten.			
	Ausführung auf der Dachfläche westlich Glasdach Nordflur, Lage nördlich Achse 1, zwischen Achse A und D, Höhe Dachfläche ca. 5,70 m über OK Gelände. Zugang auf die Dachflächen Nordflur von bauseitigen Treppenturm auf dem Vorplatz. Für den Materialtransport auf die Dachfläche über dem Nordflur stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Transportweg horizontal bis ca. 35 m.			
	Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.			
	Grundvorhaltedauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).			
		33 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
01.02	Bereich	SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.10	<p>Holzwerkstoffplatte Dachflächen vorhalten, westlich Glasdach Nordflur Schutz Holzwerkstoffplatte westlich Glasdach Nordflur gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.</p> <p>Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.</p>	132 m²Wo	EP	GP
01.02.11	<p>Holzwerkstoffplatte Schutz Dachflächen, östlich Glasdach Nordflur Schutz der Dachflächen mit Holzwerkstoffplatten, Holzwerkstoffplatten dicht gestoßen, Stärke ca. 25 mm, verlegt auf vor beschriebenen Bautenschutzmatten, mit Lagesicherung gegen Verrutschen, ein Schüsseln der Platten bei Nässe ist zu verhindern, Dacheinläufe sind freizuhalten.</p> <p>Ausführung auf der Dachfläche östlich Glasdach Nordflur, Lage nördlich Achse 1, zwischen Achse H und J, Höhe Dachfläche ca. 5,70 m über OK Gelände.</p> <p>Zugang und Transport auf dem Gelände um die angrenzenden Gebäude Nr. 3523 und 3531 herum, in den 2. Innenhof, über Wege und Grünflächen; keine Zufahrt mit Kfz bzw. Zufahrt bis zum Vorplatz nördlich des Gebäudes 3531 nur eingeschränkt und in Abstimmung mit dem AG möglich. Wege sind freizuhalten, Grünflächen und Bäume sowie Plattenbelag dürfen nicht beschädigt werden und sind vom AN in seinem Zugangsbereich zu schützen; für Materiallagerung ist nur die ausgewiesene BE-Fläche zu verwenden. Transportweg horizontal auf dem Gelände: ca. 250 m.</p> <p>Zugang auf die Dachfläche von Treppenturm (Höhe ca. 5,7 m über OK Gelände). Für den Materialtransport auf die Dachfläche stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Transportweg horizontal auf Dachflächen: bis ca. 35 m.</p> <p>Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.</p> <p>Grundvorhaltdauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).</p>	35 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
01.02	Bereich	SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN		
				Übertrag:
01.02.12	<p>Holzwerkstoffplatte Dachflächen vorhalten, östlich Glasdach Nordflur Schutz Holzwerkstoffplatte östlich Glasdach Nordflur gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.</p> <p>Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.</p>	140 m²Wo	EP	GP
01.02.13	<p>Holzwerkstoffplatte Schutz Dachflächen, bei Glasdach Südflur Schutz der Dachflächen mit Holzwerkstoffplatten, Holzwerkstoffplatten dicht gestoßen, Stärke ca. 25 mm, verlegt auf vor beschriebenen Bautenschutzmatten, mit Lagesicherung gegen Verrutschen, ein Schüsseln der Platten bei Nässe ist zu verhindern, Dacheinläufe sind freizuhalten.</p> <p>Ausführung auf der Dachfläche bei neuem Glasdach Südflur, Lage südlich Achse 4, zwischen Achse A und H, Höhe Dachfläche ca. 5,70 m über OK Gelände. Zugang auf die Dachflächen Südflur von bauseitigen Treppenturm auf dem Vorplatz. Für den Materialtransport auf die Dachfläche über dem Nordflur stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Transportweg horizontal bis ca. 60 m.</p> <p>Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.</p> <p>Grundvorhaltdauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).</p>	35 m²	EP	GP
01.02.14	<p>Holzwerkstoffplatte Dachflächen vorhalten, bei Glasdach Südflur Schutz Holzwerkstoffplatte bei Glasdach Südflur gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.</p> <p>Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.</p>	140 m²Wo	EP	GP
01.02.15	<p>Holzwerkstoffplatte Schutz Dachflächen, bei Dach Turm Schutz der Dachflächen mit Holzwerkstoffplatten, Holzwerkstoffplatten dicht gestoßen, Stärke ca. 25 mm, verlegt auf vor beschriebenen Bautenschutzmatten, mit Lagesicherung gegen Verrutschen, ein Schüsseln der</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
01.02	Bereich	SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Platten bei Nässe ist zu verhindern, Dacheinläufe sind freizuhalten.</p> <p>Ausführung auf der Dachfläche bei Turm, Lage zwischen Achse H und J, Höhe Dachfläche ca. 10,2 m über OK Gelände. Die extensive Begrünung der Dachfläche darf nicht beschädigt werden, es darf kein Material ausserhalb der Bautenschutzmatte gelagert werden.</p> <p>Zugang und Transport auf dem Gelände um die angrenzenden Gebäude Nr. 3523 und 3531 herum, in den 2. Innenhof, über Wege und Grünflächen; keine Zufahrt mit Kfz bzw. Zufahrt bis zum Vorplatz nördlich des Gebäudes 3531 nur eingeschränkt und in Abstimmung mit dem AG möglich. Wege sind freizuhalten, Grünflächen und Bäume sowie Plattenbelag dürfen nicht beschädigt werden und sind vom AN in seinem Zugangsbereich zu schützen; für Materiallagerung ist nur die ausgewiesene BE-Fläche zu verwenden. Transportweg horizontal auf dem Gelände: ca. 250 m.</p> <p>Zugang auf die Dachflächen bei Turm von Treppenturm auf die Dachfläche bei Nordflur (Höhe ca. 5,7 m über OK Gelände) und über weiteren Treppenturm auf v.g. Dachfläche bei Turm. Für den Materialtransport auf die Dachfläche bei Turm stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Transportweg horizontal auf Dachflächen: bis ca. 70 m.</p> <p>Herstellen, vorhalten für die Nutzung durch den AN, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten.</p> <p>Grundvorhaltedauer: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).</p>	40 m²	EP	GP
01.02.16	<p>Holzwerkstoffplatte Dachflächen vorhalten, bei Dach Turm</p> <p>Schutz Holzwerkstoffplatte bei Dachfläche Turm gemäß Vorposition vorhalten, Gebrauchsüberlassung über die Grundvorhaltedauer von 4 Wochen hinaus.</p> <p>Abrechnung: m2 x Kalenderwoche.</p>	160 m²Wo	EP	GP
Summe Bereich 01.02		SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01				
	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN, Netto:		.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
	Gesamtsumme, Brutto:		.....
02 Titel ABLUFTGITTER				
02.01 Bereich ABLUFTGITTER FOYER IM GEBÄUDE				
<p>Konstruktionsbeschreibung (KOB) Abluftgitter Foyer Konstruktionsbeschreibung (KOB) Abluftgitter Foyer:</p> <p>Abluftgitter in Öffnung in Stahlbetonwand im Gebäude, zwischen "NRA + Abluft" (Raum 211) und Foyer 3 bzw. 5, mit Unterkonstruktion und Stahlprofil für Befestigung von bauseitigem Lüftungskanal. Lage: im 2.OG, in Achse H, zwischen Achse 1 und 2.</p> <p>Abmessung Rohbauöffnung: B/H ca. 160/320 cm, Dicke Stahlbetonwand: ca. 25 cm.</p> <p>Ausführungshöhe auf Seite zu Foyer: bis ca. 9,60 m. Ausführung im Foyer EG von fahrbarer Arbeitsbühne aus, die vom AN zu stellen ist, in gesonderter nachfolgender Position beschrieben und zu kalkulieren.</p> <p>Ausführungshöhe auf Seite zu Raum 211: bis ca. 3,30 m.</p> <p>Der Transport der Materialien für Arbeiten im Gebäude erfolgt vom Vorplatz des Gebäudes 3522 in das EG über den Nordflur (= "Nordmagistrale") und hier durch 3 Türen mit Abmessung B/H ca. 3,0/2,7 m und von dort durch eine Türe in das Foyer 3 mit Abmessung B/H ca. 1,3/2,7 m. Die zulässigen Verkehrslasten betragen 5,0 KN/m² im EG.</p> <p>Für Arbeiten in den oberen Geschossen erfolgt der Zugang und Transport von Hand über die Treppenanlagen im Turm in Achse H-I/2, sowie von dort in das 2.OG in den Raum 211 durch 1 Türe mit Abmessung B/H ca. 1,0/2,1 m und eine Brandschutzklappe mit Abmessung B/H ca. 0,9/0,9 m und Brüstungshöhe ca. 0,65 m.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_35.</p>				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
02	Titel ABLUFTGITTER			
02.01	Bereich ABLUFTGITTER FOYER IM GEBÄUDE			
Übertrag:				
02.01.1	<p>Lamellen-Tragprofil Rechteckrohr 40/15 mm, Mitte</p> <p>Lamellen-Tragprofil in Wandöffnung gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Abluftgitter Foyer.</p> <p>Material: Aluminium-Strangpressprofil aus AW-6063-T66 gemäß DIN EN 12020, blank.</p> <p>Rechteckrohr, Querschnitt: ca. 40/15 mm, Wandstärke: mind 1,0 mm, Länge ca. 3200 mm, exakte Länge entsprechend Höhe der Wandöffnung nach Aufmass des AN.</p> <p>Montage in Öffnung in Stahlbetonwand, mittig, für bündige Montage der nachfolgend beschriebenen Lamellen mit Raumseite Foyer.</p> <p>Befestigung unten und oben in Leibung der Öffnung in Stahlbetonwand, je über Winkelstücke aus Stahl, L ca. 50/50/5 mm, Breite ca. 40 mm, mit Selbstbohrschrauben Stahl verzinkt.</p> <p>Material Winkel: Stahl S 235, Oberfläche grundiert als Haftvermittlung und Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944-5 Klasse mind. C2 - M.</p>	1 St	EP	GP
02.01.2	<p>Lamellen-Tragprofil Rechteckrohr 40/15 mm, Rand</p> <p>Wie Position 02.01.1 jedoch: Lamellen-Tragprofil in Wandöffnung, Montage in Öffnung in Stahlbetonwand, Randbereich, für bündige Montage der nachfolgend beschriebenen Lamellen mit Raumseite Foyer.</p> <p>Befestigung seitlich in Leibung der Öffnung in Stahlbetonwand, über Winkelstücke aus Stahl, L-Winkel wie vor beschrieben.</p>	2 St	EP	GP
02.01.3	<p>Lamellenhalter</p> <p>Lamellenhalter gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Abluftgitter Foyer.</p> <p>Lamellenhalter passend zu nachfolgend beschriebenen Lüftungslamellen, Material: Aluminium-Strangpressprofil aus AW-6063-T66 gemäß DIN EN 12020, eloxiert E6 / C-0 (EV1).</p> <p>Länge ca. 3200 mm, exakte Länge entsprechend Höhe der Wandöffnung nach Aufmass des AN.</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
02	Titel ABLUFTGITTER			
02.01	Bereich ABLUFTGITTER FOYER IM GEBÄUDE			
			Übertrag:	
	Befestigung rückseitig an vor beschriebenen Lamellen-Tragprofilen.			
		3 St	EP	GP
02.01.4	Lüftungsgitter Lamellen			
	Lüftungsgitter aus Lamellengemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Abluftgitter Foyer.			
	Lüftungsgitter aus horizontalen Lamellen, Abmessung gesamt: B/H ca. 160/320 cm, exakte Abmessung entsprechend der Wandöffnung nach Aufmass des AN.			
	Material: Aluminium-Strangpressprofil aus AW-6063-T66 gemäß DIN EN 12020, eloxiert E6 / C-0 (EV1).			
	V-förmige durchstochersichere und durchsichtfreie Lüftungslamellen, Profilhöhe: ca. 37,6 mm, Profiltiefe: ca. 39,6 mm Überlappung: ca. 4,3 mm, Lamellenabstand: ca. 33,3 mm (30 Lamellen pro Meter in der Höhe), Durchschnittliche Lamellenneigung: ca. 62 Grad.			
	Optischer Freier Querschnitt: ca. 59 %, Physischer Freier Querschnitt: ca. 43 %, K-Faktor / Widerstandsbeiwert: ca. 66.			
	Montage der Lamellen durch einklipsen in vor beschriebene Lamellenhalter.			
		1 St	EP	GP
02.01.5	Arbeitsbühne EG, Arbeitshöhe 10,0 m			
	Arbeitsbühne mit Elektroantrieb, im EG Innenbereich, fahrbar für Leistungen des AN, mit Arbeitskorb inkl. Steuerung, inkl. Anlieferung und Abholung und Vorhaltung über die Dauer der Arbeiten des AN, wie beschrieben im LV-Titel 02.01.			
	Zulässige Verkehrslast: max. 5,0 KN/m2, für Arbeitshöhe bis max. ca. 10,0 m, für Arbeiten von 2 Personen. Reifentyp: nicht markierend. Transportabmessungen für fahren durch Türöffnung mit Abmessung B/H ca. 1,3/2,7 m.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
02	Titel	ABLUFTGITTER		
02.01	Bereich	ABLUFTGITTER FOYER IM GEBÄUDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Untergrund im Aufstell-/Arbeitsbereich: Sichtestrich neu, mit bauseitigem Schutz aus lagesicherten Hartfaserplatten. Vom AN Metallfassade sind zusätzlich Lastverteilerplatten im Aufstell- bzw. Arbeitsbereich der Arbeitsbühne auszulegen.</p>	1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01		ABLUFTGITTER FOYER IM GEBÄUDE, Netto:		
Summe Titel 02		ABLUFTGITTER, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03	Titel	ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN		
	<p>Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen be... Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern:</p> <p>Beschreibung Allgemein: Über dem Nord- und Südflur (auch Nord- und Süd-"Magistrale") sind bei den bauseitig neu errichteten Glasdächern Attika- und Wandabdeckungen sowie Verblechungen von Wandanschlüssen einzubauen. Glasdach Nordflur: Lage nördlich Achse 1, zwischen Achse D und H. Glasdach Südflur: Lage südlich Achse 4, zwischen Achse D und G.</p> <p>Zugang / Transport: Zugang auf die Dachflächen Nord- und Südflur je von bauseitigen Treppentürmen auf dem Vorplatz. Für den Materialtransport auf die Dachfläche über dem Nord- und dem Südflur stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Die Aufstellung ggf. eines Autokranes des AN ist nur im Vorhof innerhalb der BE-Fläche möglich.</p> <p>Die bestehenden Flachdachflächen als Warmdach (Oberseite aus Abdichtung bzw. Kies) dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden und sind vom AN zu schützen; Schutz gesondert im LV-Titel 01.02. beschrieben und zu kalkulieren. Es darf kein Material ausserhalb der geschützten Dachflächen gelagert werden.</p>			
03.01	Bereich	ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN		

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
03	Titel ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN			
03.01	Bereich ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN			
Übertrag:				
03.01.1	<p>Verblechung Attika bei Glasdach Nordflur, 900 mm</p> <p>Verblechung von Attika bei Glasdach Nordflur, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern.</p> <p>Aluminiumblech oberseitig mit Gefälle 3% Richtung Dachfläche, beidseitig unten als Tropfblech auskragend, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender Gummidichtung. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 900 mm, Breite obere Abdeckung: ca. 655 mm, Kantungen: 4x. Einzellängen: überwiegend ca. 1510 mm, im Randbereich ca. 690 bzw. 1250 bzw. 1030 mm.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Bleche über neuen bauseitigen Rillenblechen (Breite ca. 150 mm) gestossen und auf diesen befestigen, in der Blechfuge mit Ausschnitt um die Kragträger des neuen Wartungssteiges aus senkrechten Stahl-Rechteckrohren mit B/T 50/100 mm. Die Einzelbleche sind zwischen den Kragträgern und dem neuen bauseitigen Wartungssteg über der Attika schräg einzufädeln und fluchtgerecht zu montieren.</p> <p>Dämmung des Hohlraumes, nachfolgend gesondert beschrieben und zu kalkulieren in LV-Titel 03.03.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.</p>	26 m	EP	GP
03.01.2	<p>Abschluss Verblechung Attika bei Glasdach Nordflur</p> <p>Abschluss an den beiden Stirnseiten der vor beschriebenen Verblechung von Attika bei Glasdach Nordflur mit Zuschnitt 900 mm.</p> <p>Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt Abschluss / Abkantung: ca. 100 mm, Kantungen: 2x, Breite: ca. 655 mm, mit 2x Aussenecke von 90 Grad.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.</p>	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
03	Titel	ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN		
03.01	Bereich	ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.3	<p>Unterkonstruktion Spanplatte zementgebunden, B 480 mm</p> <p>Zementgebundene Spanplatte zur Anwendung im Außenbereich nach DIN EN 634-2, als Unterkonstruktion für nachfolgend beschriebene Attikaverblechung, geneigt verlaufend mit Neigung 10 Grad.</p> <p>Brandschutzklasse: nicht brennbar, A2 nach DIN 4102 bzw. A2-s1, d0 nach DIN EN 13501, Plattendicke: mind. 32 mm, Plattenbreite: ca. 480 mm.</p> <p>Befestigung auf Oberseite von Stahlbetonwand windsogsicher nach DIN EN 1991, mittels Haltebügel aus Aluminium und Dübeln galvanisch verzinkt. Attikabreite: ca. 20 cm, Abstand zwischen OK Stahlbetonwand und Spanplatte: ca. 100 mm.</p> <p>Dämmung des Hohlraumes, nachfolgend gesondert beschrieben und zu kalkulieren in LV-Titel 03.03.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31.</p>	18 m	EP	GP
03.01.4	<p>Verblechung Attika bei Glasdach Nord-/Südflur, 750 mm</p> <p>Verblechung von Attika als Seitenwand von Glasdach Nord- und Südflur, geneigt verlaufend mit Neigung 10 Grad, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern.</p> <p>Aluminiumblech oberseitig mit Gefälle 3% Richtung Glasdach, beidseitig unten als Tropfblech auskragend. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 750 mm, Breite obere Abdeckung: ca. 530 mm, Kantungen: 4x. Einzellänge: ca. 3900 bzw. 5000 mm.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Befestigung rückseitig auf vor beschriebener</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
03	Titel ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN			
03.01	Bereich ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN			
			Übertrag:	
	zementgebundener Spanplatte.			
	Details: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_33.			
		18 m	EP	GP
03.01.5	Abschluss unten Verblechung Attika bei Glasdach Abschluss unten der vor beschriebenen Verblechung von Attika bei Glasdach Nord- und Südflur mit Zuschnitt 750 mm. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt Abschluss / Abkantung: ca. 80 mm, Kantungen: 2x, Breite: ca. 530 mm, mit 2x Aussenecke von 90 Grad. Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium. Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.			
		4 St	EP	GP
03.01.6	Abschluss oben Verblechung Attika bei Glasdach Abschluss oben der vor beschriebenen Verblechung von Attika bei Glasdach Nord- und Südflur mit Zuschnitt 750 mm. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt Abschluss / Aufkantung: ca. 250 mm, Kantungen: 2x, Breite: ca. 530 mm. Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium. Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.			
		4 St	EP	GP
03.01.7	Verblechung Seite Attika zu Glasdach Nord-/Südflur Verblechung der senkrechten Seitenfläche Attika zu Glasdach Nord- und Südflur, in Ansicht Ober- und Unterkante geneigt verlaufend mit Neigung 10 Grad, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern. Aluminiumblech oben eingehängt in vor beschriebene			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
03	Titel	ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN		
03.01	Bereich	ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Attikaverblechung sowie befestigt an Unterseite Spanplatte, unten als Tropfblech auskragend auf Glasdach sowie mit seitlicher Anschlussverblechung Glasdach verschraubt. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 350 mm, Kantungen: 4x. Einzellänge: ca. 3900 bzw. 5000 mm.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Dämmung des Hohlraumes, nachfolgend gesondert beschrieben und zu kalkulieren in LV-Titel 03.03.</p> <p>Details: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_33.</p>	18 m	EP	GP
Summe Bereich 03.01		ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN, Netto:		
03.02 Bereich VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE				
03.02.1	Kantholz 120/100 mm			
	<p>Kantholz als Unterkonstruktion zur Befestigung Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Nord- und Südflur.</p> <p>Querschnitt: B/T 120/100 mm, Material: KVH-NSi, Holzart: Nadelholz, Holzfestigkeit: C 24 nach EN 338, trocken sortiert, Holzfeuchte: 15 % +/- 3 %, Oberfläche: egalisiert und gefast.</p> <p>Befestigung Kantholz an Stahlbetonwand, mit im Kantholz versenkten Schraubanker M8, Verankerungstiefe im Beton ca. 70 mm, Achsabstand ca. 500 mm. Schraubanker aus galvanisch verzinktem Stahl, mit Senkkopf. Einschl. Herstellen der passenden Bohrung im Stahlbeton (Betongüte C 25/30).</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31.</p>	47 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
03	Titel	ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN		
03.02	Bereich	VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.2	<p>Kantholz 160/80 mm</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 26) jedoch: Kantholz als Unterkonstruktion zur Befestigung Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Nordflur.</p> <p>Querschnitt: B/T 160/80 mm.</p> <p>Befestigung Kantholz an Stahlbetonaufkantung, mit im Kantholz versenkten Schraubanker M8, Verankerungstiefe im Beton ca. 70 mm, Achsabstand ca. 200 mm.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.</p>	0,7 m	EP	GP
03.02.3	<p>Verblechung Wandsockel bei Glasdach Nordflur, 350 mm</p> <p>Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Nordflur, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern.</p> <p>Aluminiumblech oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschrauben aus Edelstahl an Kantholz, unten als Tropfblech auskragend auf Dachfläche, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender Gummidichtung. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 350 mm, Kantungen: 4x. Einzellängen: ca. 2550 bis 3800 mm.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Oberer Anschluss an Aluminiumblech mit Fugendichtungsband BG 1 nach DIN 18542, Fugenbreite: ca. 10-15 mm.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31.</p>	17 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
03	Titel ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN			
03.02	Bereich VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE			
			Übertrag:	
03.02.4	Verblechung Wandsockel bei Glasdach Nordflur, 400 mm Wie Position 03.02.3 (Seite 27) jedoch: Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Nordflur. Zuschnitt: ca. 400 mm, Einzellänge: ca. 350 mm. Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.	0,7 m	EP	GP
03.02.5	Verblechung Aufkantung bei Glasdach Nordflur, 300 mm Wie Position 03.02.3 (Seite 27) jedoch: Verblechung von Aufkantung bei Glasdach Nordflur. Zuschnitt: ca. 300 mm, Einzellängen: ca. 300 / 600 / 1800 / 1900 / 10900 mm. Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31.	16 m	EP	GP
03.02.6	Verblechung Innenecke, 350 mm, Zulage Zulage zu vor beschriebener Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Nordflur, für Ausbildung von Innenecke mit 90 Grad. Zuschnitt: ca. 350 mm.	2 St	EP	GP
03.02.7	Verblechung Aussenecke, 300 mm, Zulage Zulage zu vor beschriebener Verblechung von Aufkantung bei Glasdach Nordflur, für Ausbildung von Aussenecke mit 90 Grad. Zuschnitt: ca. 300 mm.	4 St	EP	GP
03.02.8	Verblechung Wandsockel Glasdach Südflur, 360 mm Verblechung von Wandsockel Glasdach Südflur, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern. Aluminiumblech oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschrauben aus Edelstahl an bauseitiger Unterkonstruktion aus Stahlblech, unten als Tropfblech auskragend auf Dachfläche, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender Gummidichtung. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 360 mm, Kantungen: 3x.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
03	Titel ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN			
03.02	Bereich VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE			
			Übertrag:	
	Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.			
	Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_33.			
		29 m	EP	GP
03.02.9	Verblechung Wandsockel bei Glasdach Südflur, 350 mm			
	Wie Position 03.02.8 (Seite 28) jedoch: Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Südflur,			
	Aluminiumblech oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschrauben aus Edelstahl an Kantholz, Zuschnitt: ca. 350 mm, Kantungen: 4x.			
	Oberer Anschluss an Aluminiumblech mit Fugendichtungsband BG 1 nach DIN 18542, Fugenbreite: ca. 10-15 mm.			
		14 m	EP	GP
03.02.10	Verblechung Innenecke, 360 mm, Zulage			
	Zulage zu vor beschriebener Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Südflur, für Ausbildung von Innenecke mit 90 Grad. Zuschnitt: ca. 360 mm.			
		2 St	EP	GP
03.02.11	Verblechung Aussecke, 360 mm, Zulage			
	Zulage zu vor beschriebener Verblechung von Wandsockel bei Glasdach Südflur, für Ausbildung von Aussecke mit 90 Grad. Zuschnitt: ca. 360 mm.			
		2 St	EP	GP
03.02.12	Verblechung Wandanschluss über Glasdach Nord-/Südflur, 600 mm			
	Verblechung von Wandanschluss über Glasdach Nord- und Südflur, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern.			
	Aluminiumblech oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschrauben aus Edelstahl an Stahlbetonwand, unten als Tropfblech auskragend auf Glasdach, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender Gummidichtung. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 600 mm, Kantungen: 4x.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
03	Titel	ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN		
03.02	Bereich	VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Einzellängen: ca. 6,0 m.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Dämmung des Hohlraumes, nachfolgend gesondert beschrieben und zu kalkulieren in LV-Titel 03.03.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_33.</p>	42 m	EP	GP
Summe Bereich 03.02		VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE, Netto:		
03.03 Bereich DÄMMUNG BEI VERBLECHUNGEN				
03.03.1	Dämmung Attikaverblechung bei Glasdach Nordflur, 250/120 mm			
	<p>Dämmung unter Attikaverblechung bei Glasdach Nordflur, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attika-/Wandabdeckungen, Verblechungen bei Glasdächern.</p> <p>Dämmung aus Mineralwolle, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V, freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q. Hohlraum über Stahlbetonattika, unter Attikaverblechung und seitlicher gedämmter Rinne vollvolumig mit Mineralwolle ausfüllen, einschließlich anpassen der Dämmung an Kragträger Wartungssteg als senkrechtes Rechteckrohr ca. 50/100 mm. Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 250/120 mm.</p> <p>Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK nach DIN EN 13162, Brandschutzklasse: nicht brennbar, A1 nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501, langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.</p>			
		26 m	EP	GP
03.03.2	Dämmung Attikaverblechung bei Glasdach Nord-/Südflur, 200/100 mm + 80/280 mm			
	<p>Wie Position 03.03.1 jedoch: Dämmung unter Attikaverblechung bei Glasdach Nord- und Südflur, geneigt verlaufend mit Neigung 10 Grad.</p> <p>Hohlraum über Stahlbetonattika und unter Attikaverblechung, sowie seitlich der Stahlbetonattika und seitlichen Verblechung zum Glasdach, vollvolumig mit Mineralwolle ausfüllen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
03	Titel	ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCHERN		
03.03	Bereich	DÄMMUNG BEI VERBLECHUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>einschließlich anpassen der Dämmung an Haltebügel der Attika. Querschnitt obere Dämmung: rechteckig, B/H ca. 200/100 mm, Querschnitt seitliche Dämmung: rechteckig, B/H ca. 80/280 mm.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31.</p>	18 m	EP	GP
03.03.3	<p>Dämmung Wandanschluss über Glasdach Nord-/Südflur, 140/420 mm Wie Position 03.03.1 (Seite 30) jedoch: Dämmung Wandanschluss über Glasdach Nord- und Südflur.</p> <p>Hohlraum zwischen Stahlbetonwand, unterem Kantholz und Wandverblechung über Glasdach, vollvolumig mit Mineralwolle ausfüllen, einschließlich anpassen der Dämmung an den Stahl-Randträger U200. Querschnitt Dämmung: rechteckig, B/H ca. 140/420 mm.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30.</p>	42 m	EP	GP
Summe Bereich 03.03		DÄMMUNG BEI VERBLECHUNGEN, Netto:		
Summe Titel 03		ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN BEI GLASDÄCH...		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	
			Gesamtsumme, Brutto:	
04	Titel	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH		
04.01	Bereich	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSEITE		
	<p>Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attikaabdeckungen bei HP-Schalendach Ostseite Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attikaabdeckungen bei HP-Schalendach Ostseite:</p> <p>Beschreibung Allgemein: Über der östlichen Außenwand des Gebäudes Nr. 3522 in Achse H sind neue Attikaabdeckungen einzubauen.</p> <p>Die Dämmung und Dachabdichtung der Attika erfolgt vorab bauseits durch den AN "Dachabdichter".</p> <p>Die neuen Attikaabdeckungen kragen nach Westen über das</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
04	Titel	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH		
04.01	Bereich	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSEITE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>HP-Schalendach des Gebäudes Nr. 3522 aus und entwässern auf dieses. Der erstellte Dachaufbau (Warmdach mit Bitumenabdichtung) darf bei den Arbeiten nicht beschädigt werden und ist vom AN zu schützen. Tiefe HP-Schalen: ca. 75 cm.</p> <p>Zugang / Transport: Zugang und Transport auf die Dachfläche auf Höhe ca. +10,2 m über die 2 bauseitige Treppentürme. Erreichbarkeit unterer Treppenturm auf dem Gelände um die angrenzenden Gebäude Nr. 3523 und 3531 herum, in den 2. Innenhof, über Wege und Grünflächen; keine Zufahrt mit Kfz bzw. Zufahrt bis zum Vorplatz nördlich des Gebäudes 3531 nur eingeschränkt und in Abstimmung mit dem AG möglich. Wege sind freizuhalten, Grünflächen und Bäume sowie Plattenbelag dürfen nicht beschädigt werden und sind vom AN in seinem Zugangsbereich zu schützen; für Materiallagerung ist nur die ausgewiesene BE-Fläche zu verwenden. Transportweg horizontal auf dem Gelände: ca. 250 m.</p> <p>Zugang auf die Dachfläche von unterem Treppenturm auf die Dachfläche bei Nordflur (Höhe ca. 5,7 m über OK Gelände), sowie über weiteren Treppenturm auf die Dachfläche auf ca. +10,2 m (diese ca. 4,5 m über Dach Nordflur). Transportweg horizontal auf Dachflächen: bis ca. 60 m. Für den Materialtransport stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung !</p> <p>Die bestehenden Flachdachflächen als Warmdach (Oberseite aus Abdichtung bzw. Kies bzw. extensive Begrünung) dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden und sind vom AN zu schützen; Schutz gesondert im LV-Titel 01.02. beschrieben und zu kalkulieren. Es darf kein Material ausserhalb der geschützten Dachflächen gelagert werden.</p> <p>Details: 01_3522_DT311_90_AUS_HB1_05, 01_3522_DT311_90_AUS_HB1_07.</p>			
04.01.1	<p>Verblechung Attika 1250 mm Verblechung von Attika, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attikaabdeckungen bei HP-Schalendach Ostseite.</p> <p>Aluminiumblech oberseitig mit Gefälle 3% Richtung HP-Schalendach, oben eingehängt in nachfolgend beschriebene obere Attikaverblechung, unten als Tropfblech auskragend auf HP-Schalendach, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender und klapperfreier Gummidichtung.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
04	Titel	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH		
04.01	Bereich	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSEITE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 1250 mm, Kantungen: 4x.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Unterseitig mit Einhangstreifen mit Wasserleittrillen, aus Aluminiumblech blank, oben befestigt mit Dichtschrauben aus Edelstahl an bauseitiger Unterkonstruktion (L-Winkel) aus Aluminiumblech, unten als Tropfblech auskragend auf HP-Schalendach. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 1260 mm, Kantungen: 2x.</p>	21,5 m	EP	GP
04.01.2	<p>Hochkantung Verblechung Attika</p> <p>Seitliche Hochkantung der vor beschriebenen Verblechung von Attika mit Zuschnitt 1250 mm.</p> <p>Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt (Höhe) Hochkantung: ca. 100 mm, Kantungen: 2x, Breite: ca. 600 mm.</p> <p>Einschließlich verschweisster Innenecke von 90 Grad über die v.g. Höhe von 100 mm.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p>	2 St	EP	GP
04.01.3	<p>Obere Verblechung Attika 350 mm</p> <p>Obere Verblechung von Attika, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attikaabdeckungen bei HP-Schalendach Ostseite.</p> <p>Aluminiumblech oberseitig mit Gefälle 3% Richtung HP-Schalendach, unten als Tropfblech auskragend auf HP-Schalendach bzw. Nebendach, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender und klapperfreier Gummidichtung. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 350 mm, Kantungen: 4x.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
04	Titel ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH			
04.01	Bereich ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSEITE			
			Übertrag:	
	Befestigung unterseitig windsogsicher nach DIN EN 1991, mittels Haltebügeln und Winkelstücken aus Aluminium mit Edelstahlschrauben an bauseitiger Unterkonstruktion (L-Winkel) aus Aluminiumblech.	21,5 m	EP	GP
04.01.4	Hochkantung obere Verblechung Attika Seitliche Hochkantung der vor beschriebenen oberen Verblechung von Attika mit Zuschnitt 350 mm. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt (Höhe) Hochkantung: ca. 100 mm, Kantungen: 2x, Breite: ca. 180 mm. Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.	2 St	EP	GP
	Verweis auf Position: 04.01.1 (Seite 32)			
04.01.5	Verblechung Attika / Wandanschluß 780 mm Verblechung von Attika und Wandanschluß an Turm, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attikaabdeckungen bei HP-Schalendach Ostseite. Aluminiumblech oberseitig mit Gefälle 3% Richtung HP-Schalendach, oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschrauben aus Edelstahl an bauseitiger Unterkonstruktion aus Aluminiumblech, unten als Tropfblech auskragend auf HP-Schalendach, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender und klapperfreier Gummidichtung. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 800 mm, Kantungen: 4x. Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium. Unterseitig mit Einhangstreifen mit Wasserleittrillen, aus Aluminiumblech blank, oben befestigt mit v.g. Klemmhalterung, unten als Tropfblech auskragend auf HP-Schalendach. Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt: ca. 750 mm, Kantungen: 3x. Verblechung als Fortführung der vor beschriebenen "Verblechung Attika 1250 mm" gemäß LV-Position 04.01.1.	4 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
04	Titel	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH		
04.01	Bereich	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSEITE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.6	<p>Verblechung Wandanschluß Turm</p> <p>Verblechung von Wandanschluß an Turm, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Attikaabdeckungen bei HP-Schalendach Ostseite. 2 Stück in spiegelbildlicher Ausführung.</p> <p>Aluminiumblech senkrecht, oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschauben aus Edelstahl an bestehendem Kantholz, unten als Tropfblech auskragend auf Attikaverblechung und abgeschrägt mit ca. 3%. Blechdicke: ca. 3 mm.</p> <p>Zuschnitt 1: ca. 320-350 mm (unten abgeschrägt), Kantungen: 3x, Breite 1: ca. 600 mm. Mit 1x senkrechte Kantung um 90 Grad über Höhe ca. 280 mm.</p> <p>Zuschnitt 2 (als obere Verlängerung von Zuschnitt 1): ca. 185-200 mm (unten abgeschrägt), Kantungen: 3x, Breite 2 (als obere Verlängerung von Breite 1): ca. 180 mm.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p>	2 St	EP	GP
Summe Bereich 04.01				
	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSEITE, Netto:			.....
Summe Titel 04				
	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELBLECH		
	Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech			
	Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech:			
	Beschreibung Allgemein:			
	Die Außenwandbekleidung über den Dachflächen von Nord- und Südflur (auch Nord- und Süd-"Magistrale") ist neu zu montieren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Vorgehängte hinterlüftete Fassade auf Außenwandflächen aus Stahlbeton, bestehend aus Fugenabdichtung Beton, Dämmung, Metallunterkonstruktion und darauf befestigter Fassadenbekleidung aus Wellblech. Ausführung als System mit geprüfter Typenstatik.</p> <p>Aufbau, von Innen nach Aussen: (Stahlbeton Bestand: ca. 20 cm,) Dämmung: 14 cm, Luftraum: ca. 2 cm, Wellblech: 18 mm.</p> <p>Die bauseits neu errichteten Glasdächer dürfen nicht beschädigt werden!</p> <p>Montagebereich 1: Montage der Wellblechfassade seitlich neben den bauseits neu errichteten Glasdächern über Nord- und Südflur: Ausführungshöhe bis ca. 4,50 m über OK Dachfläche, Ausführung und Zugang / Transport von bauseitigem Fassadengerüst aus, Lastklasse: 03 (2 kN/m²), Breitenklasse: W06. Für alle Positionen im LV-Titel 05.01. mit dem Hinweis "Montagebereich 1".</p> <p>Montagebereich 2: Montage der Wellblechfassade oberhalb der bauseitig errichteten Glasdächer über Nord- und Südflur: Ausführungshöhe bis ca. 2,5 m über OK Glasdach, OK der Glasdächer bis ca. 1,8 m über OK Dachfläche, Dachneigung der Glasdächer ca. 10 Grad. Die neuen Glasdächer erhalten bauseits eine Schutz- und Arbeitsebene, von der aus die Ausführung der Arbeiten erfolgt, für alle Positionen im LV-Titel 05.01. mit dem Hinweis "Montagebereich 2".</p> <p>Beschreibung dieser bauseitigen Schutz- und Arbeitsebene für Montagebereich 2: Breite der Schutz- und Arbeitsebene: ca. 1,80 m. Die Verglasung der Glasdächer ist nicht begehbar und nicht betretbar ! Schutz- und Arbeitsebene bestehend aus - Bautenschutzmatte aus Gummigranulat Stärke ca. 8 mm, unterseitig mit Vlieskaschierung Stärke ca. 2,5 mm. - OSB/3-Platte Stärke ca. 18 mm. Senkrechter Seitenschutz und Geländer der Schutz- und Arbeitsebene an Langseite zu Glasdach, gemäß UVV, mit oberem Holm und Zwischenholm sowie unterem Bordbrett,</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: ca. 1,0 m.			Übertrag:
	<p>Zugang / Transport: Zugang auf die Dachflächen Nord- und Südflur je von bauseitigen Treppentürmen auf dem Vorplatz. Für den Materialtransport auf die Dachflächen über Nord- und Südflur stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Die Aufstellung ggf. eines Autokranes des AN ist nur im Vorhof innerhalb der BE-Fläche möglich.</p> <p>Die bestehenden Flachdachflächen als Warmdach (Oberseite aus Abdichtung bzw. Kies) dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden und sind vom AN zu schützen; Schutz gesondert im LV-Titel 01.02. beschrieben und zu kalkulieren. Es darf kein Material ausserhalb der geschützten Dachflächen gelagert werden.</p> <p>Ansichten, Details: 01_3522_SCHN5_90_AUS_HB1_00, 01_3522_SCHN7_90_AUS_HB1_00, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_29, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_33.</p>			
05.01.1	<p>Wärmedämmung MW, 140 mm, Montagebereich 1 Wärmedämmung der vorgehängten Fassade gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech, Montagebereich 1.</p> <p>Fassaden-Dämmplatten aus Glaswolle, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V, freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q. Dämmstoffdicke: 140 mm.</p> <p>Einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WAB nach DIN V 4108-10, Brandschutzklasse: nicht brennbar, A1 nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501, langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162.</p> <p>Fassaden-Dämmplatten mit der Vlieskaschierung nach außen verlegen und mit Dämmstoffhaltern mechanisch an der Stahlbetonwand befestigen. Anpassen bzw. Zuschneiden der Dämmung an die nachfolgend beschriebene Fassadenunterkonstruktion.</p>			
		188 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
05.01.2	Wärmedämmung MW, 140 mm, Montagebereich 2 Wie Position 05.01.1 (Seite 37) jedoch: Wärmedämmung der vorgehängten Fassade, Montagebereich 2.	107 m²	EP	GP
05.01.3	Wärmedämmung MW, 80 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.1 (Seite 37) jedoch: Wärmedämmung der vorgehängten Fassade, Dämmstoffdicke: 80 mm. Ausführung als Streifen mit Höhe ca. 160 mm, im Sockelbereich der Wand oberhalb Bestandssockel, Montagebereich 1. Kein Anpassen der Dämmung an Fassadenunterkonstruktion.	4 m²	EP	GP
05.01.4	Metallunterkonstruktion Wellblechfassade, Montagebereich 1 Metallunterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech, Montagebereich 1. Aluminium-Unterkonstruktion bestehend aus senkrechten T-Profilen zur Befestigung der Elemente aus Wellblech, sowie winkelförmigen Konsolen zur Wandbefestigung mit Abstand horizontal entsprechend Typenstatik ca. 50 cm. Alle Aluminiumprofile mit CE-Kennzeichen, stranggepresst nach DIN EN 15088, Aluminiumlegierung EN AW 6060 oder EN AW 6063 nach DIN EN 755-2, Werkstoffzustand T66. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der vertikalen Tragprofile an Wandhaltern mit Edelstahl-Selbstbohrschrauben. Befestigung der Wandkonsolen an der Stahlbetonwand mit zugelassenen Dübeln, sowie Einlage von thermischen Trennelementen z.B. aus Kunststoff. Tiefe Unterkonstruktion: ca. 16-17 cm, Achsabstand Unterkonstruktion: ca. 125 cm. Beim Ausrichten der Unterkonstruktion auf der Außenwand müssen Rohbautoleranzen bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.	188 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN			
05.01	Bereich MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH			
Übertrag:				
05.01.5	Metallunterkonstruktion Wellblechfassade, Montagebereich 2 Wie Position 05.01.4 (Seite 38) jedoch: Metallunterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, Montagebereich 2.	107 m²	EP	GP
05.01.6	Lisene T-Profil Wellblechfassade, Montagebereich 1 Senkrechte Lisenen als T-Profil, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech, Montagebereich 1. Senkrechte Lisenen als T-Profil, zwischen vorgehängter Wellblechfassade, Material: Aluminium pulverbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium, Querschnitt T-Profil: ca. 100/30 mm, Achsabstand: ca. 2500 mm. Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben auf der vor beschriebenen Metallunterkonstruktion.	72 m	EP	GP
05.01.7	Lisene T-Profil Wellblechfassade, Montagebereich 2 Wie Position 05.01.6 jedoch: Senkrechte Lisenen als T-Profil, Montagebereich 2.	43 m	EP	GP
05.01.8	Wellblechfassade, 2500/1020 mm, Montagebereich 1 Vorgehängte Wellblechfassade, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech, Montagebereich 1. Wellblech als Fassadenfläche bei Glasdächern Nord- und Südflur, in Optik wie angrenzender Bestand. Material Wellblech: Aluminium pulverbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium, Welle 18/76 mm, horizontal verlaufend, Materialstärke: 1,0 mm, Abmessung je Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 1020 mm.			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN			
05.01	Bereich MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH			
			Übertrag:	
	Montage der Wellblechtafeln in der Höhe gering überlappt, entsprechend der Wellen. Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben auf der vor beschriebenen Metallunterkonstruktion.			
	Abrechnung: nach Ansichtsfläche Wellblechfassade in m2.			
		156 m²	EP	GP
05.01.9	Wellblechfassade, 2500/1020 mm, Montagebereich 2			
	Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, Montagebereich 2, Abmessung je Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 1020 mm. Abrechnung: nach Ansichtsfläche Wellblechfassade in m2.			
		92 m²	EP	GP
05.01.10	Wellblechfassade, 2500/360 mm, Montagebereich 2			
	Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, als unterer Abschluß zu Glasdächern Nord- und Südflur, Montagebereich 2. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 360 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.			
		13 St	EP	GP
05.01.11	Wellblechfassade, 2500/540 mm, Montagebereich 2			
	Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, als unterer Abschluß zu Glasdächern Nord- und Südflur, unterhalb von Fassadenöffnung, Montagebereich 2. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 540 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.			
		2 St	EP	GP
05.01.12	Wellblechfassade, 2500/560 mm, Montagebereich 2			
	Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, oberhalb von Fassadenöffnung, oberhalb von Glasdächern Nord- und Südflur, Montagebereich 2. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 560 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.			
		2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN			
05.01	Bereich MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH			
Übertrag:				
05.01.13	Wellblechfassade, 2500/900 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, oberhalb von Fassadenöffnung, neben Glasdach Südflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 900 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	1 St	EP	GP
05.01.14	Wellblechfassade, 2050/1020 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, als Fassadenabschluß in Achse A, bei Glasdächern Nord- und Südflur, sowie bei NRA Nordseite, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2050 / 1020 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	9 St	EP	GP
05.01.15	Wellblechfassade, 600/1300 mm, Montagebereich 2 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, beidseitig von Fassadenöffnung, oberhalb von Glasdächern Nord- und Südflur, Montagebereich 2. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 600 / 1300 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	4 St	EP	GP
05.01.16	Wellblechfassade, 270/1140 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich von Fassadenöffnung, neben Glasdach Südflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 270 / 1140 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	1 St	EP	GP
05.01.17	Wellblechfassade, 1880/1140 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich von Fassadenöffnung, neben Glasdach Südflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 1880 / 1140 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.18	Wellblechfassade, 550/1020 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich von Glasdach Südflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 550 / 1020 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	1 St	EP	GP
05.01.19	Wellblechfassade, 600/1020 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich von Glasdach Nordflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 600 / 1020 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	2 St	EP	GP
05.01.20	Wellblechfassade, 1000/1020 mm, Montagebereich 1 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich von Glasdach Südflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 1000 / 1020 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	1 St	EP	GP
05.01.21	Wellblechfassade, 2500/1020 mm, Ecke Nordflur, Montagebereich 2 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich im Eckbereich oberhalb von Glasdach Nordflur, Montagebereich 2. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 1020 mm, mit unten ausgeschnittener Ecke mit B/H ca. 1900 / 660 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	1 St	EP	GP
05.01.22	Wellblechfassade, 2500/1020 mm, Ecke Südflur, Montagebereich 2 Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich im Eckbereich oberhalb von Glasdach Südflur, Montagebereich 2. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 1020 mm, mit unten ausgeschnittener Ecke mit B/H ca. 1950 / 660 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN			
05.01	Bereich MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH			
Übertrag:				
05.01.23	<p>Wellblechfassade, 2500/1020 mm, Ecke Südflur, Montagebereich 2</p> <p>Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, seitlich im Eckbereich oberhalb von Glasdach Südflur, Montagebereich 2. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 1020 mm, mit unten ausgeschnittener Ecke mit B/H ca. 1500 / 660 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.</p>	1 St	EP	GP
05.01.24	<p>Wellblechfassade, 2500/1020 mm, 1x Eckausschnitt, Montagebereich 1</p> <p>Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, an NRA-Öffnung neben Glasdach Nordflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 1020 mm, mit oben ausgeschnittener Ecke mit B/H ca. 510 / 250 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.</p>	1 St	EP	GP
05.01.25	<p>Wellblechfassade, 2500/1020 mm, 2x Eckausschnitt, Montagebereich 1</p> <p>Wie Position 05.01.8 (Seite 39) jedoch: Vorgehängte Wellblechfassade, an NRA-Öffnung neben Glasdach Nordflur, Montagebereich 1. Abmessung Element in Ansicht: B/H ca. 2500 / 1020 mm, mit oben ausgeschnittener Ecke, - 1x mit B/H ca. 740 / 250 mm, - 1x mit B/H ca. 1240 / 250 mm. Abrechnung: nach Stück Wellblechtafel.</p>	1 St	EP	GP
05.01.26	<p>Wellblechfassade nachträglich montieren, untere Reihe Montagebereich 1, Zulage</p> <p>Zulage zu vor beschriebener vorgehängter Wellblechfassade, für nachträgliches, zeitversetztes montieren der untersten Reihe der Wellblechtafeln, nach Aufforderung durch die Objektüberwachung, im Montagebereich 1, Höhe Elemente in Ansicht: ca. 1020 mm. Abrechnung: Nach Länge im Grundriss.</p>	43 m	EP	GP
05.01.27	<p>Verweis auf Position: 05.01.4 (Seite 38)</p> <p>Winkelrahmen Öffnung in Wellblechfassade, 350/1140 mm, Montagebereich 1</p> <p>Winkelrahmen um Öffnung in Wellblechfassade, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech, Montagebereich 1.</p> <p>Winkelrahmen 4-seitig um Öffnung in Wellblechfassade für haustechnische Durchführungen, Ecken auf Gehrung.</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN			
05.01	Bereich MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH			
			Übertrag:	
	<p>Lichter Querschnitt Öffnung: B/H ca. 350 / 1140 mm. Material: Aluminium pulverbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium. Querschnitt L-Profil: ca. 65/35/2,5 mm.</p> <p>Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben auf Metallunterkonstruktion Wellblechfassade. Mit zusätzlicher Metallunterkonstruktion Wellblechfassade wie vor beschrieben LV-Pos. 05.01.4, beidseitig der Öffnung auf Höhe von ca. 1300 mm.</p>	1 St	EP	GP
05.01.28	<p>Verweis auf Position: 05.01.5 (Seite 39) Winkelrahmen Öffnung in Wellblechfassade, 1300/1300 mm, Montagebereich 2 Wie Position 05.01.27 (Seite 43) jedoch: Winkelrahmen um Öffnung in Wellblechfassade. Lichter Querschnitt Öffnung: B/H ca. 1300 / 1300 mm, Montagebereich 2.</p> <p>Mit zusätzlicher Metallunterkonstruktion Wellblechfassade wie vor beschrieben LV-Pos. 05.01.5, beidseitig der Öffnung auf Höhe von ca. 1450 mm.</p>	2 St	EP	GP
05.01.29	<p>Verblechung Öffnung in Wellblechfassade, Montagebereich 1 Verblechung von Öffnung in Wellblechfassade, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech, Montagebereich 1.</p> <p>Glattblech in vor beschriebener Öffnung (mit B/H ca. 350/1140 mm) in Wellblechfassade für haustechnische Durchführungen, Abmessung gesamt: B/H ca. 450 / 1240 mm, Materialstärke: 3 mm. Material: Aluminiumblech pulverbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Blechtafel mittig senkrecht geteilt zur Montage sowie vernietet, mit Aussparungen für haustechnische Rohrdurchführungen sowie anpassen an diese: 1x Durchmesser ca. 150 mm, 2x Durchmesser ca. 240 mm.</p> <p>Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben an vor beschriebenen Winkelrahmen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mit anpassen der vor beschriebenen Wärmedämmung aus Mineralwolle mit Stärke 140 mm an die o.g. Rohrdurchführungen.			
	Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_34.			
		1 St	EP	GP
05.01.30	Leibungsverblechung Öffnung in Wellblechfassade, 1250/1250 mm, Montagebereich 1			
	Leibungsverblechung um Öffnung in Wellblechfassade, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Montage vorgehängte Fassade Wellblech, Montagebereich 1.			
	Leibungsverblechung 4-seitig um Öffnung in Wellblechfassade für vor beschriebene NRA (in LV-Titel 02.02.), Ecken auf Gehrung verschweisst. Lichter Querschnitt Öffnung: B/H ca. 1250 / 1250 mm. Material: Aluminiumblech pulverbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium, Blechdicke: ca. 3 mm, Zuschnitt beidseitig und oben: je ca. 200 mm, mit 2x Kantung, Zuschnitt unten: ca. 300 mm, mit 3x Kantung.			
	Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben an der Metallunterkonstruktion Wellblechfassade.			
		2 St	EP	GP
05.01.31	Ausschnitte in Wellblechfassade bei Geländerkonsole, Zulage			
	Zulage zu vor beschriebener Wellblechfassade, für Herstellen von Ausschnitten in der oberen Reihe der Wellblechtafeln, bei Konsolen von bauseitigem, bereits montierten Geländer.			
	Anzahl / Abmessung Ausschnitte: 1 St. Ausschnitt mittig in Fassadentafel zu Seiten, B/H ca. 16/130 mm; 2 St. Ausschnitt je an den vertikalen Seiten der Fassadentafel, B/H ca. 8/130 mm.			
	Einschl. Anpassen der Tafeln der Wellblechfassade an die Konsolen aus Flachstahl mit Querschnitt B/H ca. 10/120 mm.			
	Abrechnung: Nach Stück Wellblechtafel mit je 3 Ausschnitten.			
		34 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
05.01.32	<p>Untere Verblechung Wandabschluß Sockelbereich, Montagebereich 1</p> <p>Untere Verblechung von Wandabschluß mit Insektenschutzgitter, im Sockelbereich der vorgehängten Fassade mit Wellblech bei Glasdach Nord- und Südflur, Montagebereich 1, 3-teilig bestehend aus:</p> <p>Untere Verblechung Wandabschluß aus Aluminiumblech, oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschrauben aus Edelstahl an Stahlbetonwand, unten als Abschluß für Dämmung auskragend, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender und klapperfreier Gummidichtung. Blechdicke: mind. 2 mm, Zuschnitt: ca. 200 mm, Kantungen: 2x.</p> <p>Insektenschutzgitter befestigt an o.g. unterer Verblechung Wandabschluß, Material: Aluminiumblech, Blechdicke: mind. 1 mm, Zuschnitt: ca. 150 mm, Kantungen: 1x, Lochung: rund bzw. oval, Lüftungsquerschnitt: ca. 50 %.</p> <p>Unterer Randwinkel Wellblechfassade, Material: Aluminium, Querschnitt: L ca. 35/35/2,5 mm, Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben auf vor beschriebener Metallunterkonstruktion Wellblechfassade.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p>	40 m	EP	GP
05.01.33	<p>Untere Verblechung Wandabschluß über Glasdach, Montagebereich 2</p> <p>Wie Position 05.01.32 jedoch: Untere Verblechung von Wandabschluß mit Insektenschutzgitter, der vorgehängten Fassade mit Wellblech, über Glasdach Nord- und Südflur, Montagebereich 2.</p>	42 m	EP	GP
05.01.34	<p>Seitlicher Randwinkel Wellblechfassade, Montagebereich 1</p> <p>Seitlicher Randwinkel als westlicher Abschluß der vor beschriebenen Wellblechfassade bei Glasdach Nord- und Südflur, Montagebereich 1.</p> <p>Material: Aluminium,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Querschnitt: L ca. 30/70/3 mm, Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben auf Metallunterkonstruktion Wellblechfassade.</p> <p>Senkrechtes Profil der Aluminium-Unterkonstruktion im Randbereich aus U-Profil (anstelle T-Profil) mit Zuschnittsbreite ca. 200 mm.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_07.</p>			Übertrag:
		8,2 m	EP	GP
05.01.35	<p>Erschwernis Zugang / Transport Fassade Nordflur, Achse H-I</p> <p>Erschwerter Zugang und Transport für die vor beschriebenen Arbeiten der vorgehängten Wellblechfassade, Montagebereich 1, für Fassade über Nordflur in Achse H-I, für folgende Teilleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedämmung MW, 140 mm (LV-Pos. 05.01.2), - Metallunterkonstruktion Wellblechfassade (LV-Pos. 05.01.5), - Lisene T-Profil Wellblechfassade (LV-Pos. 05.01.7), - Wellblechfassade, 2500/1020 mm (LV-Pos. 05.01.9). <p>Zugang und Transport auf dem Gelände um die angrenzenden Gebäude Nr. 3523 und 3531 herum, in den 2. Innenhof, über Wege und Grünflächen; keine Zufahrt mit Kfz bzw. Zufahrt bis zum Vorplatz nördlich des Gebäudes 3531 nur eingeschränkt und in Abstimmung mit dem AG möglich.</p> <p>Wege sind freizuhalten, Grünflächen und Bäume sowie Plattenbelag dürfen nicht beschädigt werden und sind vom AN in seinem Zugangsbereich zu schützen; für Materiallagerung ist nur die ausgewiesene BE-Fläche zu verwenden.</p> <p>Transportweg horizontal auf dem Gelände: ca. 250 m.</p> <p>Transport über bauseitigen Treppenturm mit Höhe ca. 6,0m auf die Dachfläche.</p> <p>Transportweg horizontal auf der Dachfläche: ca. 20 m.</p> <p>Für den Materialtransport auf die Dachfläche stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung !</p> <p>Abrechnung: Nach Ansichtsfläche Wellblechfassade in m2.</p>			
		31 m²	EP	GP
Summe Bereich 05.01				
	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH, Netto:			.....
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH		

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Konstruktionsbeschreibung (KOB) Vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech</p> <p>Konstruktionsbeschreibung (KOB) Vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech:</p> <p>Beschreibung Allgemein: Auf der Dachfläche über dem Nord- und Südflur (auch Nord- und Süd-"Magistrale") sind die je beiden Seitenwände der neuen Glasdächer zu verkleiden.</p> <p>Vorgehängte hinterlüftete Fassade auf Außenwandflächen aus Stahlbeton, bestehend aus Dämmung, Metallunterkonstruktion und darauf befestigter Fassadenbekleidung aus Aluminium-Verbundblech als Glattblech. Ausführung als System mit geprüfter Typenstatik.</p> <p>Ausführung an den Seitenwandflächen, oben abgeschrägt unter 10 Grad, Aluminium-Verbundbleche mit senkrechten Fugen, sowie an den Stirnseiten der Seitenwände.</p> <p>Aufbau, von Innen nach Aussen: Stahlbeton bauseitig: ca. 20 cm, Dämmung: 14 cm (an der Stirnseite 10 cm), Luftraum: 5 cm, Verbundblech: 4 mm.</p> <p>Ausführungshöhe: ca. 6,10 - 7,80 m über OK Gelände.</p> <p>Zugang / Transport: Zugang auf die Dachflächen Nord- und Südflur je von bauseitigen Treppentürmen auf dem Vorplatz. Für den Materialtransport auf die Dachflächen stehen keine bauseitigen Hebezeuge zur Verfügung ! Die Aufstellung ggf. eines Autokranes des AN ist nur im Vorhof innerhalb der BE-Fläche möglich.</p> <p>Die bestehenden Flachdachflächen als Warmdach (Oberseite aus Abdichtung bzw. Kies) dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden und sind vom AN zu schützen; Schutz gesondert im LV-Titel 01.02. beschrieben und zu kalkulieren. Es darf kein Material ausserhalb der geschützten Dachflächen gelagert werden.</p> <p>Details: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_30, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_32, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_33.</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.1	<p>Wärmedämmung MW, 140 mm</p> <p>Wärmedämmung der vorgehängten Fassade gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech.</p> <p>Fassaden-Dämmplatten aus Glaswolle, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V, freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q. Dämmstoffdicke: 140 mm.</p> <p>Einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WAB nach DIN V 4108-10, Brandschutzklasse: nicht brennbar, A1 nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501, langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162.</p> <p>Fassaden-Dämmplatten mit der Vlieskaschierung nach außen verlegen und mit Dämmstoffhaltern mechanisch an der Stahlbetonwand befestigen. Anpassen bzw. Zuschneiden der Dämmung an die nachfolgend beschriebene Fassadenunterkonstruktion.</p>	21 m ²	EP	GP
05.02.2	<p>Wärmedämmung MW, 100 mm</p> <p>Wie Position 05.02.1 jedoch: Wärmedämmung der vorgehängten Fassade, Dämmstoffdicke: 100 mm.</p>	4,5 m ²	EP	GP
05.02.3	<p>Metallunterkonstruktion T-Profil</p> <p>Metallunterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech.</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion bestehend aus senkrechten T-Profilen zur Befestigung der Elemente aus Aluminium-Verbundblech, sowie winkelförmigen Konsolen zur Wandbefestigung mit Abstand horizontal entsprechend Typenstatik ca. 50 cm. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der vertikalen Tragprofile an Wandhaltern mit Edelstahl-Selbstbohrschrauben. Befestigung der Wandkonsolen an der Stahlbetonwand mit zugelassenen Dübeln, sowie Einlage von thermischen Trennelementen z.B. aus Kunststoff.</p> <p>Abstand von Vorderkante Wand bis Vorderkante T-Profil: ca.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>190 mm. Breite Flansch T-Profil: ca. 100 mm. Einzellängen: ca. 870-1300 mm.</p> <p>Beim Ausrichten der Unterkonstruktion auf der Außenwand müssen Rohbautoleranzen bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.</p> <p>Beschichtung T-Profil hinter Bekleidungsfugen, schwarz, UV- und witterungsbeständig; Beschichtung vor Montage der Bekleidungselemente.</p>	11,5 m	EP	GP
05.02.4	<p>Metallunterkonstruktion L-Profil, Abstand 190 mm</p> <p>Metallunterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech.</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion bestehend aus senkrechten L-Profilen zur Befestigung der Elemente aus Aluminium-Verbundblech, sowie winkelförmigen Konsolen zur Wandbefestigung mit Abstand horizontal entsprechend Typenstatik ca. 50 cm. Alle Aluminiumprofile mit CE-Kennzeichen, stranggepresst nach DIN EN 15088, Aluminiumlegierung EN AW 6060 oder EN AW 6063 nach DIN EN 755-2, Werkstoffzustand T66. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der vertikalen Tragprofile an Wandhaltern mit Edelstahl-Selbstbohrschrauben. Befestigung der Wandkonsolen an der Stahlbetonwand mit zugelassenen Dübeln, sowie Einlage von thermischen Trennelementen z.B. aus Kunststoff.</p> <p>Abstand von Vorderkante Wand bis Vorderkante L-Profil: ca. 190 mm. L-Profil: ca. 100/60 mm. Einzellängen: ca. 680-1500 mm.</p> <p>Beim Ausrichten der Unterkonstruktion auf der Außenwand müssen Rohbautoleranzen bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.</p>	9,2 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.5	<p>Metallunterkonstruktion L-Profil, Abstand 150 mm</p> <p>Wie Position 05.02.4 (Seite 50) jedoch: Metallunterkonstruktion für vorgehängte Fassadenbekleidung.</p> <p>Abstand von Vorderkante Wand bis Vorderkante L-Profil: ca. 150 mm. L-Profil: ca. 100/60 mm. Einzellängen: ca. 300 bzw. 650 mm.</p>	1,9 m	EP	GP
05.02.6	<p>Aluminium-Verbundblech, 1200/1100-1320 mm</p> <p>Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech.</p> <p>Aluminium-Verbundblech bestehend aus beidseitig Aluminiumblechen mit Materialstärke 0,5 mm, Legierung EN AW 5005A (ALMg1) nach DIN EN 573-3, mit mineralischem Kernwerkstoff, Brandschutzklasse: nicht brennbar, A2 nach DIN 4102 bzw. A2-s1, d0 nach DIN EN 13501, Temperaturbeständigkeit: ca. von -50 bis +80 Grad C. Materialstärke Aluminium-Verbundblech gesamt: 4 mm.</p> <p>Aluminium-Verbundblech als Glattblech ohne Kanten, Form Verbundblech: trapezförmig, Abmessung: B/H ca. 1200 / 1100-1320 mm, oben unter ca. 10 Grad abgeschrägt, Fugenbreite senkrecht: ca. 10 mm, spiegelbildliche Ausführung von je 2 Stück.</p> <p>Rückseite Aluminiumblech walzblank, Sichtseite Aluminiumblech einbrennlackiert im Coil-Coating-Verfahren, Farbe RAL 9006 weißaluminium. Alle Bleche müssen aus einer Charge des Herstellers bezogen werden. Alle Kanten besäumt. Mit Entfernen und Entsorgen der Schutzfolie nach Montage.</p> <p>Befestigung mit Nieten auf vor beschriebener senkrechter Metallunterkonstruktion, Blindnieten mit bauaufsichtlicher Zulassung, Material: Aluminium mit Edelstahldorn, Durchmesser Schaft: ca. 5 mm, Durchmesser Setzkopf: ca. 11 mm, Farbbeschichtung wie Blech Sichtseite. Montage zwängungsfrei unter Berücksichtigung der zu erwartenden Wärmeausdehnung,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN			
05.02	Bereich VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH			
			Übertrag:	
	Randabstände entsprechend Herstellerrichtlinien sind einzuhalten. Anzahl entsprechend Typenstatik, mind. 3 Stück je Seite des Verbundbleches.	4 St	EP	GP
05.02.7	Aluminium-Verbundblech, 1200/880-1100 mm Wie Position 05.02.6 (Seite 51) jedoch: Aluminium-Verbundblech als vorgehängte Fassadenbekleidung. Form Verbundblech: trapezförmig, Abmessung: B/H ca. 1200 / 880-1100 mm, oben unter ca. 10 Grad abgeschrägt, spiegelbildliche Ausführung der 2 Stück.	2 St	EP	GP
05.02.8	Aluminium-Verbundblech, 1200/1320-1540 mm Wie Position 05.02.6 (Seite 51) jedoch: Aluminium-Verbundblech als vorgehängte Fassadenbekleidung. Form Verbundblech: trapezförmig, Abmessung: B/H ca. 1200 / 1320-1540 mm, oben unter ca. 10 Grad abgeschrägt, spiegelbildliche Ausführung der 2 Stück.	2 St	EP	GP
05.02.9	Aluminium-Verbundblech, 1340/1320-1550 mm Wie Position 05.02.6 (Seite 51) jedoch: Aluminium-Verbundblech als vorgehängte Fassadenbekleidung. Form Verbundblech: trapezförmig, Abmessung: B/H ca. 1340 / 1320-1550 mm, oben unter ca. 10 Grad abgeschrägt, spiegelbildliche Ausführung der 2 Stück.	2 St	EP	GP
05.02.10	Aluminium-Verbundblech, 1200/655-800 mm + 500/655 mm Wie Position 05.02.6 (Seite 51) jedoch: Aluminium-Verbundblech als vorgehängte Fassadenbekleidung. Form Verbundblech: trapezförmig und rechteckig, zzgl. senkrechte Aussenecke mit 90 Grad, Abmessung Trapezform: B/H ca. 1200 / 655-880 mm, oben unter ca. 10 Grad abgeschrägt, Abmessung Rechteck: B/H ca. 500 / 655 mm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Höhe 90-Grad-Ecke: ca. 655 mm, spiegelbildliche Ausführung der 2 Stück.			
	Ausführung von 90-Grad-Ecke mit einem äußeren Biegeradius von 2-3 mm, durch rückseitiges Ausfräsen einer Nut V-förmig mit 90 Grad.			
	Befestigung mit Nieten auf vor beschriebener senkrechter Metallunterkonstruktion, Anzahl entsprechend Typenstatik, mit 3 senkrechten Nietenreihen mit mind. je 3 Stück Nieten.			
		2 St	EP	GP
05.02.11	Aluminium-Verbundblech, 1300/860-1100 mm + 500/330 mm Wie Position 05.02.6 (Seite 51) jedoch: Aluminium-Verbundblech als vorgehängte Fassadenbekleidung.			
	Form Verbundblech: trapezförmig und rechteckig, zzgl. senkrechte Aussenecke mit 90 Grad, Abmessung Trapezform: B/H ca. 1300 / 860-1100 mm, oben unter ca. 10 Grad abgeschrägt, mit 1x Eckausschnitt vorne oben parallelogrammförmig B/H ca. 100 / 330 mm (für senkrechte Aussenecke), Abmessung vorderes Rechteck: B/H ca. 500 / 330 mm, Höhe 90-Grad-Ecke: ca. 330 mm, spiegelbildliche Ausführung der 2 Stück.			
	Ausführung von 90-Grad-Ecke mit einem äußeren Biegeradius von 2-3 mm, durch rückseitiges Ausfräsen einer Nut V-förmig mit 90 Grad.			
	Befestigung mit Nieten auf vor beschriebener senkrechter Metallunterkonstruktion, Anzahl entsprechend Typenstatik, mit 2 senkrechten Nietenreihen mit mind. je 3 Stück Nieten bei Trapezform und 1 senkrechte Nietenreihe mit mind. 2 Stück Nieten bei Rechteck.			
		2 St	EP	GP
05.02.12	Untere Verblechung Wandabschluß Sockelbereich Untere Verblechung von Wandabschluß mit Insektenschutzgitter, im Sockelbereich der vorgehängten Fassade mit Aluminium-Verbundblech bei Glasdach Nord- und Südflur.			
	Untere Verblechung Wandabschluß aus Aluminiumblech, oben befestigt mit Klemmhalterung und Dichtschauben aus Edelstahl an Stahlbetonwand, unten als Abschluß für Dämmung auskragend, einschließlich Stoßverbinder mit wasserabweisender und klapperfreier Gummidichtung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Blechdicke: mind. 2 mm, Zuschnitt: ca. 200 mm, Kantungen: 2x.</p> <p>Insektenschutzgitter befestigt an v.g. unterer Verblechung Wandabschluß, Material: Aluminiumblech, Blechdicke: mind. 1 mm, Zuschnitt: ca. 150 mm, Kantungen: 1x, Lochung: rund bzw. oval, Lüftungsquerschnitt: ca. 50 %.</p> <p>Einzellängen: ca. 3,8 bis 5,1 m. Oberfläche nasslackbeschichtet, Farbe RAL 9006 weißaluminium.</p> <p>Detail: 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_31.</p>	18 m	EP	GP
05.02.13	<p>Warnschild auf Fassade Aluminium-Verbundblech</p> <p>Warnschild auf der vor beschriebenen vorgehängten Fassade mit Aluminium-Verbundblech bei Glasdach Nord- und Südflur.</p> <p>Aluminiumblech, befestigt mit 4x Senkkopfschrauben aus Edelstahl an Fassadentafel aus Aluminium-Verbundblech. Blechdicke: mind. 2 mm, Abmessung: ca. A3 Querformat.</p> <p>Oberfläche nasslackbeschichtet, Schildfarbe gelb nach RAL-Farbkarte nach Wahl des AG. Mit umlaufendem schwarzen Rahmen und schwarzer Schrift (gerade, einfache Schrift) mit folgendem Text: "ACHTUNG Glasfläche nicht betreten!"</p>	4 St	EP	GP
Summe Bereich 05.02				
		VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH, Netto:		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten</p> <p>Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten:</p> <p>Beschreibung Allgemein: An der östlichen Außenwand des Gebäudes Nr. 3522 sowie an der Nordseite des angrenzenden Turmes sind über der Dachfläche die bestehenden vorgehängten Fassaden als Kassetten aus Aluminium-Verbundblech umzubauen.</p> <p>Die Demontage- und Abbrucharbeiten sind zeitversetzt vorab auszuführen.</p> <p>Die Kassetten sind zu demontieren zur Remontage bzw. tlw. abzubrechen und zu entsorgen gemäß Einzelpositionen; an der Norostseite wurden die Kassetten bereits entfernt. Die Kassetten sind tlw. zu erneuern gemäß Einzelpositionen.</p> <p>Die Metallunterkonstruktion der vorgehängten Fassaden ist teilweise abzubrechen und zu erneuern.</p> <p>An der östlichen Außenwand des Gebäudes Nr. 3522 ist keine Wärmedämmung vorhanden, diese ist als Mineralwolledämmung zu ergänzen.</p> <p>An der Nordseite des Turmes ist die bestehende Wärmedämmung im Bereich der demontierten Kassetten abzubrechen und neue Mineralwollämmung zu ergänzen.</p> <p>Zugang / Transport: Zugang und Transport auf die Dachfläche auf Höhe ca. +10,2 m über die 2 bauseitige Treppentürme. Erreichbarkeit unterer Treppenturm auf dem Gelände um die angrenzenden Gebäude Nr. 3523 und 3531 herum, in den 2. Innenhof, über Wege und Grünflächen; keine Zufahrt mit Kfz bzw. Zufahrt bis zum Vorplatz nördlich des Gebäudes 3531 nur eingeschränkt und in Abstimmung mit dem AG möglich. Wege sind freizuhalten, Grünflächen und Bäume sowie Plattenbelag dürfen nicht beschädigt werden und sind vom AN in seinem Zugangsbereich zu schützen; für Materiallagerung ist nur die ausgewiesene BE-Fläche zu verwenden. Transportweg horizontal auf dem Gelände: ca. 250 m.</p> <p>Zugang auf die Dachfläche von unterem Treppenturm auf die Dachfläche bei Nordflur (Höhe ca. 5,7 m über OK Gelände), sowie über weiteren Treppenturm auf die Dachfläche auf ca. +10,2 m (diese ca. 4,5 m über Dach Nordflur). Transportweg horizontal auf Dachflächen: bis ca. 80 m. Für den Materialtransport stehen keine bauseitigen Hebezeuge</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	zur Verfügung !			
	Ausführungshöhe Arbeiten an der Ostfassade des Gebäudes Nr. 3522: bis ca. 2,0 m über OK Dachfläche.			
	Ausführungshöhe Arbeiten an der Nordfassade des Turmes: bis ca. 17,0 m über OK Dachfläche, d.h. bis ca. 27 m über OK Gelände. Ausführung und Zugang / Transport von bauseitigem Fassadengerüst aus, Lastklasse: 03 (2 kN/m ²), Breitenklasse: W06.			
	In den nachfolgenden LV -Positionen werden die Leistungen getrennt nach Ausführung an " Ostfassade " bzw. Nordfassade " Turm ", und sind entsprechend den beschriebenen Ausführungshöhen (bzw. von Gerüst) einzukalkulieren.			
	Die bestehenden Flachdachflächen als Warmdach (Oberseite aus Abdichtung bzw. Kies bzw. extensive Begrünung) dürfen bei den Arbeiten nicht beschädigt werden und sind vom AN zu schützen; Schutz gesondert im LV-Titel 01.02. beschrieben und zu kalkulieren. Es darf kein Material ausserhalb der geschützten Dachflächen gelagert werden.			
	Ansichten / Schnitte / Details: 01_3522_SCHN5_90_AUS_HB1_00, 01_3522_SCHN7_90_AUS_HB1_00, 01_3522_DT311_90_AUS_HB1_07, 01_3522_DT320_90_AUS_HB1_36.			
05.03.1	Demontage vorgehängte Kassetten Aluminium-Verbundblech, Ostfassade Demontage von bestehender vorgehängter Fassade als Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, sorgfältig für zeitversetzte Remontage, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten, an der Ostfassade . Die Fassadenplatten dürfen nicht beschädigt werden. Lösen der Verschraubung der einzelnen Kassetten der Fassade von der Unterkonstruktion. Material: Aluminium-Verbundblech pulverbeschichtet, Materialstärke: 4 mm, Form Kassetten in Ansicht: rechteckig bzw. trapezförmig und oben abgeschrägt mit ca. 1,6 bzw. 2,2 Grad, Rastermaß Kassetten: B/H/T ca. 273 / 55 / 2,5 cm (Nordostseite) bzw. B/H/T ca. 253 / 55 / 2,5 cm (Südostseite).			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Mit Beschriften der demontierten Kassetten zur passenden Zuordnung bei der Remontage. Die demontierten Kassetten sind zu sichern und auf der angrenzenden Dachfläche (Höhe auf ca. +10,2 m) zu stapeln und zwischenzulagern, einschl. sturmsicherer Schutzmaßnahmen der einzelnen Kassetten und der Stapel.</p> <p>Abrechnung: Nach Ansichtsfläche der vorgehängten Kassetten in m2.</p>	19 m²	EP	GP
05.03.2	<p>Entsorgung demontierte Kassetten Aluminium-Verbundblech Entsorgung der wie vor beschrieben demontierten Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten.</p> <p>Aluminium-Verbundblech bestehend aus beidseitig Aluminiumblechen mit Materialstärke ca. 0,5 mm, mit mineralischem Kernwerkstoff.</p> <p>Kassetten gelagert auf Dachfläche, Höhe auf ca. +10,2 m. Abtransport und fachgerechte Entsorgung nur der nicht mehr remontierten Kassetten, insbesondere von evtl. beschädigten Elementen, mit Containerstellung bzw. Säcken. Entsorgung mit Deponiegebühren für das geordnete Ablagern von gemischten Bau- und Abbruchabfällen ohne Schadstoffe, Abfall-Schlüsselnummer AVV 17 09 04. Sämtliche Liefernachweise der Entsorgungsanlage wie Begleitscheine, Lieferscheine, Übernahmescheine u. a. sind bei Abrechnung vorzulegen.</p> <p>Abrechnung: Nach Ansichtsfläche der demontierten vorgehängten Kassetten in m2.</p>	7,5 m²	EP	GP
05.03.3	<p>Abbruch Dämmung hinter vorgehängter Fassade Aluminium-Verbundblech, Turm Abbruch bestehende Dämmung hinter vorgehängter, demontierter Fassade als Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten, an der Nordfassade Turm.</p> <p>Dämmung eingepasst zwischen Aluminium-Unterkonstruktion. Material Dämmung: Mineralwolle, Dämmstärke: ca. 14 cm.</p> <p>Abbruch Dämmung mit Containerstellung bzw. Säcken, Abtransport und fachgerechter Entsorgung.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Entsorgung mit Deponiegebühren für das geordnete Ablagern von Dämmmaterial, als Mineralwolle (kein KMF), Abfall-Schlüsselnummer AVV 17 06 04. Sämtliche Liefernachweise der Entsorgungsanlage wie Begleitscheine, Lieferscheine, Übernahmescheine u. a. sind bei Abrechnung vorzulegen.</p>	9 m²	EP	GP
05.03.4	Abbruch Unterkonstruktion von vorgehängter Fassade Aluminium-Verbundblech, Ostfassade			
	<p>Abbruch bestehende Unterkonstruktion von vorgehängter, demontierter Fassade als Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten, an der Ostfassade.</p> <p>Material: Aluminium blank, Unterkonstruktion für Abstand VK Außenwand zu VK Kasette: ca. 32-33 cm, Achsabstand Unterkonstruktion: ca. 125-140 cm.</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion bestehend aus Winkelhaltern und senkrechten Profilen zur Befestigung der Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, sowie verschraubten winkelförmigen Konsolen als Wandbefestigung an der Stahlbetonwand mit zugelassenen Edelstahl-Dübeln. Trennschnitt der UK zum zu erhaltenden Bestand.</p> <p>Abbruch Unterkonstruktion mit Containerstellung bzw. Säcken, Abtransport und fachgerechter Entsorgung. Entsorgung mit Deponiegebühren für das geordnete Ablagern von Metall, Abfall-Schlüsselnummer AVV 17 04 07. Sämtliche Liefernachweise der Entsorgungsanlage wie Begleitscheine, Lieferscheine, Übernahmescheine u. a. sind bei Abrechnung vorzulegen.</p> <p>Abrechnung: nach m2 Fassade.</p>	13 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
05.03.5	<p>Abbruch Unterkonstruktion von vorgehängter Fassade Aluminium-Verbundblech, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.4 (Seite 58) jedoch: Abbruch bestehende Unterkonstruktion von vorgehängter, demontierter Fassade als Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, an der Nordfassade Turm. Unterkonstruktion für Abstand VK Außenwand zu VK Kassette: ca. 32-33 cm, Achsabstand Unterkonstruktion: ca. 130-135 cm.</p>	9 m²	EP	GP
05.03.6	<p>Wärmedämmung MW, 140 mm, Ostfassade</p> <p>Wärmedämmung der vorgehängten Fassade gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten, an der Ostfassade.</p> <p>Fassaden-Dämmplatten aus Glaswolle, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V, freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q. Dämmstoffdicke: 140 mm.</p> <p>Einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WAB nach DIN V 4108-10, Brandschutzklasse: nicht brennbar, A1 nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501, langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162.</p> <p>Fassaden-Dämmplatten mit der Vlieskaschierung nach außen verlegen und mit Dämmstoffhaltern mechanisch an der Stahlbetonwand befestigen. Anpassen bzw. Zuschneiden der Dämmung an die nachfolgend beschriebene bzw. bestehende Fassadenunterkonstruktion.</p>	31 m²	EP	GP
05.03.7	<p>Wärmedämmung MW, 140 mm, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.6 jedoch: Wärmedämmung der vorgehängten Fassade, kleinteilig ergänzen an der Nordfassade Turm.</p>	9 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.03.8	<p>Metallunterkonstruktion, Ostfassade</p> <p>Metallunterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten, an der Ostfassade.</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion bestehend aus senkrechten Profilen und schwarz beschichteten Winkelhaltern zur Befestigung der Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, sowie winkelförmigen Konsolen zur Wandbefestigung mit Abstand horizontal entsprechend Typenstatik. Alle Aluminiumprofile mit CE-Kennzeichen, stranggepresst nach DIN EN 15088, Aluminiumlegierung EN AW 6060 oder EN AW 6063 nach DIN EN 755-2, Werkstoffzustand T66. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der vertikalen Tragprofile an Wandhaltern mit Edelstahl-Selbstbohrschrauben. Befestigung der Wandkonsolen an der Stahlbetonwand mit zugelassenen Dübeln, sowie Einlage von thermischen Trennelementen z.B. aus Kunststoff.</p> <p>Unterkonstruktion für Abstand VK Außenwand zu VK Kasette: ca. 32-33 cm, Einzellängen: ca. 75-165 cm.</p> <p>Beim Ausrichten der Unterkonstruktion auf der Außenwand müssen Rohbautoleranzen bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.</p>	8,5 m	EP	GP
05.03.9	<p>Metallunterkonstruktion, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.8 jedoch: Metallunterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Nordfassade Turm. Einzellängen: ca. 75-340 cm.</p>	11 m	EP	GP
05.03.10	<p>Remontage vorgehängte Kassetten Aluminium-Verbundblech, Ostfassade</p> <p>Remontage von bestehenden vorgehängten Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten, an der Ostfassade.</p> <p>Remontage der zwischengelagerten, vorab demontierten bestehenden Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, Rücktransport an Montageort, Lage Einbauort entsprechend Bestand. Material: Aluminium-Verbundblech pulverbeschichtet, Materialstärke: 4 mm,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Form Kassetten in Ansicht: rechteckig bzw. trapezförmig und oben abgeschrägt mit ca. 1,6 bzw. 2,2 Grad, Rastermaß Kassetten: B/H/T ca. 2730 / 550 / 25 mm (Nordostseite) bzw. B/H/T ca. 2530 / 550 / 25 mm (Südostseite). Fugenbreite senkrecht bzw. horizontal: ca. 20 mm.</p> <p>Befestigung mit neuen Edelstahl-Senkkopfschrauben auf der bestehenden (bzw. tlw. neuen) Metallunterkonstruktion, im Bereich der Fugen der Kassetten.</p> <p>Abrechnung: Nach Ansichtsfläche der vorgehängten Kassetten in m2.</p>	17 m²	EP	GP
05.03.11	<p>Remontage vorgehängte Kassetten Aluminium-Verbundblech, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.10 (Seite 60) jedoch: Remontage von bestehenden vorgehängten Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, an der Nordfassade Turm.</p> <p>Form Kassetten in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kassetten: B/H/T ca. 2670 / 580 / 25 mm.</p> <p>Abrechnung: Nach Stück vorgehängte Kassette.</p>	2 St	EP	GP
05.03.12	<p>Remontage vorgehängte Kassetten Aluminium-Verbundblech, Turm nachlaufend</p> <p>Wie Position 05.03.10 (Seite 60) jedoch: Remontage von bestehenden vorgehängten Kassetten aus Aluminium-Verbundblech, an der Nordfassade Turm.</p> <p>Form Kassetten in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kassetten: B/H/T ca. 2670 / 580 / 25 mm.</p> <p>Die Kassetten wurden bauseits vorab demontiert und auf der Dachfläche unterhalb des Turms gelagert. Montage der Kassetten zeitversetzt nachlaufend, von oben nach unten, Zug um Zug gemeinsam mit dem bauseitigen Abbau des Fassadengerüstes.</p> <p>Abrechnung: Nach Stück vorgehängte Kassette.</p>	14 St	EP	GP
05.03.13	<p>Vorgehängte Kassette Aluminium-Verbundblech, 2730/550 mm, Ostfassade</p> <p>Kassette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, gemäß Konstruktionsbeschreibung (KOB) Umbau vorgehängte Fassade Aluminium-Verbundblech Kassetten, an der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Ostfassade.</p> <p>Aluminium-Verbundblech bestehend aus beidseitig Aluminiumblechen mit Materialstärke 0,5 mm, Legierung EN AW 5005A (ALMg1) nach DIN EN 573-3, mit mineralischem Kernwerkstoff, Brandschutzklasse: nicht brennbar, A2 nach DIN 4102 bzw. A2-s1, d0 nach DIN EN 13501, Temperaturbeständigkeit: ca. von -50 bis +80 Grad C. Materialstärke Aluminium-Verbundblech gesamt: 4 mm.</p> <p>Aluminium-Verbundblech als Kassette allseitig umgekantert, sowie an Ober- und Unterseite der Kassette zusätzlich gekantet im Fugen- und Stoßbereich. Kantung als 90-Grad-Ecke mit einem äußeren Biegeradius von 2-3 mm, durch rückseitiges Ausfräsen einer Nut V-förmig mit 90 Grad.</p> <p>Form Kassette in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kassette: B/H/T ca. 2730 / 550 / 25 mm (Nordostseite). Fugenbreite senkrecht bzw. horizontal: ca. 20 mm.</p> <p>Rückseite Aluminiumblech walzblank, Sichtseite Aluminiumblech einbrennlackiert im Coil-Coating-Verfahren, Farbe RAL 9006 weißaluminium. Alle Bleche müssen aus einer Charge des Herstellers bezogen werden. Mit Entfernen und Entsorgen der Schutzfolie nach Montage.</p> <p>Befestigung mit Edelstahl-Senkkopfschrauben auf der vor beschriebenen Metallunterkonstruktion, im Bereich der Fugen der Kassetten.</p>	6 St	EP	GP
05.03.14	<p>Vorgehängte Kassette Aluminium-Verbundblech, 2730/400-500 mm, Ostfassade</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kassette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Ostfassade.</p> <p>Form Kassette in Ansicht: trapezförmig, oben abgeschrägt mit ca. 2,2 Grad, Rastermaß Kassette: B/H/T ca. 2730 / 400-500 / 25 mm (Nordostseite).</p>	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
85	LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2			
05	Titel VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN			
05.03	Bereich UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN			
Übertrag:				
05.03.15	<p>Vorgehängte Kasette Aluminium-Verbundblech, 2730/300-400 mm, Ostfassade</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kasette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Ostfassade.</p> <p>Form Kasette in Ansicht: trapezförmig, oben abgeschrägt mit ca. 2,2 Grad, Rastermaß Kasette: B/H/T ca. 2730 / 300-400 / 25 mm (Nordostseite).</p>	1 St	EP	GP
05.03.16	<p>Vorgehängte Kasette Aluminium-Verbundblech, 2730/200-300 mm, Ostfassade</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kasette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Ostfassade.</p> <p>Form Kasette in Ansicht: trapezförmig, oben abgeschrägt mit ca. 2,2 Grad, Rastermaß Kasette: B/H/T ca. 2730 / 200-300 / 25 mm (Nordostseite).</p>	1 St	EP	GP
05.03.17	<p>Vorgehängte Kasette Aluminium-Verbundblech, 2530/550 mm, Ostfassade</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kasette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Ostfassade.</p> <p>Form Kasette in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kasette: B/H/T ca. 2530 / 550 / 25 mm (Südostseite). Fugenbreite senkrecht bzw. horizontal: ca. 20 mm. Mit 1x Ausparung rechteckig, B/H ca. 50/300 cm für Halterung von bauseitiger Wetterstation.</p>	1 St	EP	GP
05.03.18	<p>Vorgehängte Kasette Aluminium-Verbundblech, 2670/580 mm, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kasette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Nordfassade Turm.</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Form Kassette in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kassette: B/H/T ca. 2670 / 580 / 25 mm.</p> <p>Die Kassette ist oberseitig auf einer Teilbreite von ca. 950 mm nur 1x umzukanten für Anschluß an NRA-Fenster, ohne Fugenausbildung.</p>	1 St	EP	GP
05.03.19	<p>Vorgehängte Kassette Aluminium-Verbundblech, 440/580 mm, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kassette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Nordfassade Turm.</p> <p>Form Kassette in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kassette: B/H/T ca. 440 / 580 / 25 mm. Fugenbreite senkrecht bzw. horizontal: ca. 20 mm bzw. 30 mm.</p>	3 St	EP	GP
05.03.20	<p>Vorgehängte Kassette Aluminium-Verbundblech, 1260/580 mm, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kassette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Nordfassade Turm.</p> <p>Form Kassette in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kassette: B/H/T ca. 1260 / 580 / 25 mm. Fugenbreite senkrecht bzw. horizontal: ca. 20 mm bzw. 30 mm.</p>	3 St	EP	GP
05.03.21	<p>Vorgehängte Kassette Aluminium-Verbundblech, 1500/200 mm, Turm</p> <p>Wie Position 05.03.13 (Seite 61) jedoch: Kassette aus Aluminium-Verbundblech als vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung, an der Nordfassade Turm.</p> <p>Form Kassette in Ansicht: rechteckig, Rastermaß Kassette: B/H/T ca. 1500 / 200 / 25 mm. Fugenbreite senkrecht bzw. horizontal: ca. 20 mm bzw. 30 mm.</p> <p>Unten im Sturzbereich mit zusätzlichem Wetterschenkel aus Aluminiumblech, farbbeschichtet wie Kassette, Materialstärke: 2 mm, Zuschnitt: ca. 50 mm, Länge: ca. 1500 mm, Kantungen: 2x.</p>	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN		
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KASSETTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 05.03				
	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLECH KA...			.....
Summe Titel 05				
			VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
06 Titel REGIEARBEITEN				
06.01 Bereich Stundenlohnarbeiten				
<p>HINWEIS ZU STUNDENLOHNARBEITEN</p> <p>Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV und eventuellen Nachträgen verzeichneten Leistungen gültig, auch wenn die Arbeiten durch Nachunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG, die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach §15 Nr.3 VOB/B, enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte, - Berufsgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte. - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernisse. <p>Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde.</p> <p>In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.</p>				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
06	Titel	REGIEARBEITEN		
06.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.1	Verrechnungssatz Obermonteur / Leitender Verrechnungssatz Obermonteur / Leitender für unvorhergesehene Arbeiten.	8 Std.	EP	GP
06.01.2	Verrechnungssatz Monteur / Metallbauer Verrechnungssatz Monteur / Metallbauer für unvorhergesehene Arbeiten.	18 Std.	EP	GP
06.01.3	Verrechnungssatz Helfer Verrechnungssatz Helfer für unvorhergesehene Arbeiten.	10 Std.	EP	GP
Summe Bereich 06.01			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
06.02	Bereich Materialsätze			
	HINWEIS MATERIALSÄTZE			
	Die Verrechnungssätze für Baumaterial beinhalten die Lieferung frei Verwendungsstelle, das Abladen, Lagern und ggf. abfahren des Materials. Es sind die reinen Materialkosten ohne Lohnanteile für Montage bzw. Verarbeitung und ohne Zuschläge für Verschnitt u.dgl. anzugeben. Die angegebenen Einheitspreise gelten unabhängig von der abgerechneten Menge.			
06.02.1	Stahl S 235 ergänzende Kleinbauteile Stahl S 235 ergänzende Kleinbauteile, wie Profilwinkelstücke, FL- Abschlussplatten, u. vgl., Material: S 235, verzinkt, Abrechnung: nach Gewicht.	20 kg	EP	GP
06.02.2	Bohlen, alle Querschnitte Bohlen, alle Querschnitte	0,1 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85	LV	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2		
06	Titel	REGIEARBEITEN		
06.02	Bereich	Materialsätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.02.3	PE-Folie, für Abdeckungen PE-Folie, Stärke mind. 0,20 mm, für Abdeckungen	80 m2	EP	GP
06.02.4	PE-Folie, gitterverstärkt PE-Folie, gitterverstärkt, mind. 140 g/m2.	30 m2	EP	GP
06.02.5	Bautenschutzmatte Bautenschutzmatte aus Gummigranulat als Schutzlage, Stärke 8 mm.	10 m2	EP	GP
Summe Bereich 06.02			Materialsätze, Netto:	.....
Summe Titel 06			REGIEARBEITEN, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Gebäude 3522 - Konferenzzentrum

85 LV VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG, SONSTIGE LEISTUNGEN	10	.....
01.01	Bereich	PLANUNG, DOKUMENTATION	10	.....
01.02	Bereich	SCHUTZMASSNAHMEN DACHFLÄCHEN	12	.....
02	Titel	ABLUFTGITTER	19	.....
02.01	Bereich	ABLUFTGITTER FOYER IM GEBÄUDE	19	.....
03	Titel	ATTIKA- / WANDABDECKUNGEN, VERBLECHUNGEN ...	22	.....
03.01	Bereich	ATTIKA- UND WANDABDECKUNGEN	23	.....
03.02	Bereich	VERBLECHUNGEN WANDANSCHLÜSSE	26	.....
03.03	Bereich	DÄMMUNG BEI VERBLECHUNGEN	30	.....
04	Titel	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH	31	.....
04.01	Bereich	ATTIKAABDECKUNGEN BEI HP-SCHALENDACH OSTSE...	31	.....
05	Titel	VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN	35	.....
05.01	Bereich	MONTAGE VORGEHÄNGTE FASSADE WELLBLECH	35	.....
05.02	Bereich	VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERBUNDBLE...	48	.....
05.03	Bereich	UMBAU VORGEHÄNGTE FASSADE ALUMINIUM-VERB...	55	.....
06	Titel	REGIEARBEITEN	65	.....
06.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	65	.....
06.02	Bereich	Materialsätze	66	.....
Summe LV 85 VORGEHÄNGTE METALLFASSADEN VOB-103-24-2				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>